

# Englisch

## Schulinterner Lehrplan mit Leistungsbewertungskonzept (Stand: 2020)

### 1. Rahmenbedingungen im Fach Englisch

Die Realschule Am Stadtpark wird von **mehr als 800 Schüler\*innen** besucht (30 Regelklassen, Fünfüzigkeit, eine Internationale Vorbereitungsklasse). Die Schüler\*innen kommen aus vielen unterschiedlichen Grundschulen und sind im Hinblick auf das Fach Englisch unterschiedlich intensiv vorgebildet. Die Schule verzeichnet einen vergleichsweise hohen **Migrationsanteil**. Als Schule des Gemeinsamen Lernens werden auch **Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf (LE und ES)** unterrichtet.

Die Fachkonferenz besteht aus 12 - 14 Lehrkräften. Der Unterricht findet im **60-Minutentakt** statt. Das Fach wird durchgehend von der Klasse 5 bis 10 **dreistündig** im Klassenverband unterrichtet. Darüber hinaus ergänzen weitere **individuelle Förder- und Förderangebote** die fachliche Arbeit:

#### **Lernbüro in Klasse 5 und 6 (Ergänzungsstunden)**

Alle Schüler\*innen der Klassen 5 und 6 haben eine Lernbürostunde, die wöchentlich wechselt (D, M, E). Die Schüler\*innen erhalten nach jeder Klassenarbeit (D, M, E) individuelle Aufgabentipps, die im Lernbüro selbstgesteuert bearbeitet werden. Sie dienen der Aufarbeitung von Defiziten, aber auch dem Ausbau von Stärken.

#### **Englischübungen in der Übermittagsbetreuung**

Die ÜMI wird in Zusammenarbeit mit der AWO Leverkusen durchgeführt. Neben einer Hausaufgabenbetreuung (5/6) an vier Unterrichtstagen findet für interessierte Schüler\*innen der 5/6 eine kostenlose fachbezogene Nachhilfe statt, die durch ältere Schüler\*innen der Stufen 9/10 begleitet wird.

#### **Förderunterricht in Klasse 7 – 10 (Ergänzungsstunden)**

In einer wöchentlichen Förderstunde werden Schüler\*innen mit Leistungsschwächen besonders gefördert. Die Zuordnung nimmt die Schulleitung jeweils nach Beratung mit der Fachlehrkraft zu Beginn eines Halbjahres vor.

#### **Förderung für Schüler\*innen der Internationalen Klassen**

Neu zugewanderte Schüler\*innen erhalten von Beginn an zwei Englischstunden. Sobald sie in die Regelklasse übergehen, bekommen sie je nach Bedarf 1-2 Stunden zusätzliche Kleingruppenförderung im Fach Englisch.

### **Gemeinsames Lernen (Förderschwerpunkt LE)**

In den Klassen des Gemeinsamen Lernens (LE) wird das Fach Englisch zumindest in zwei Stunden doppelt besetzt. Hier besteht die Möglichkeit der gezielten Förderung durch äußere Differenzierung (Unterricht mit einer kleinen Gruppe).

### **Vorbereitung der ZP – English Crashkurs**

Während der jährlich stattfindenden Projekttag haben Schüler\*innen des 10. Jahrgangs die Möglichkeit, einen 3tägigen Kompaktkurs zu absolvieren, in dem die Themen und Aufgabenformate der ZP Englisch geübt werden.

### **Üben im Vertretungsunterricht**

Um ein sinnvolles Lernen im Vertretungsunterricht sicherzustellen, wurde ein Vertretungskonzept entwickelt. Alle Schüler\*innen besitzen zwei vom Förderverein der Schule angeschaffte Grundlagenhefte (Stufe 5/6: D/M – Stufe 7/8: M/E – Stufe 9/10: E/D). Sie arbeiten in Vertretungsstunden selbstständig an den Aufgaben, die Kontrolle erfolgt durch bereitliegende Lösungshefter.

### **Big Challenge – Teilnahme am Englischwettbewerb**

Mehr als 50 Schüler\*innen nehmen jährlich teil. Neben dem vorbereitenden Üben auf der Online-Plattform von Big Challenge fördert der Wettbewerb die Motivation, sich auf die englische Sprache einzulassen.

Durch das **Lehrerraumprinzip** sind die Räume, in denen der Englischunterricht stattfindet, fachbezogen eingerichtet (Dictionaries, Medien und Materialien). Für den **Einsatz digitaler Medien** stehen mobile Medienwagen zur Verfügung. Drei Computerräume sowie Tablets und Active Boards können in begrenztem Rahmen für den Englischunterricht genutzt werden. Seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 steht allen Schüler\*innen die Lernplattform Logineo LMS zur Verfügung. Außerdem sind alle mit MS365 ausgestattet. Schulinterne Lehrerfortbildungen, digitale Schulungen für die Klassen und eine stetige Verbesserung der digitalen Ausstattung sind notwendig, um in diesem Bereich erfolgreich lehren und lernen zu können.

Seit 2015 wird das **Lehrwerk Camden Market** (Westermann/Diesterweg) sukzessive eingeführt. Die Fachkonferenz hat sich für das Lehrwerk entschieden, weil es zahlreiche Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung bietet und Schüler\*innen unterschiedlicher Lernniveaus begleitet. Die Arbeitshefte „London Bridge“ (Inklusions- und Fördermaterial) ergänzen, bezogen auf den Förderschwerpunkt LE, das Material.

## **2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Englischunterricht**

Die überfachlichen Kriterien guten Unterrichts, die auch im Schulprogramm sichtbar sind, bestimmen auch die Ausgestaltung des Englischunterrichts. Die Unterstützung des selbstständigen Arbeitens, der Einsatz kooperativer Arbeitsformen sowie die Auswahl schüleraktivierender methodisch-didaktischer Verfahren sind wichtige Gestaltungselemente. Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende Grundsätze:

- Hoher Stellenwert der kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen
  - Englisch als Kommunikations- und Arbeitssprache in fast allen Phasen des Unterrichts
  - Förderung der Mündlichkeit durch Lernarrangements mit monologischen und dialogischen Anteilen
  - Schaffung realitätsnaher Situationen, die sprachliches Handeln ermöglichen
  - Förderung kooperativer Arbeitsformen
  - Englische Theatervorstellungen
  - Klassenfahrten nach England
  - Bearbeitung geeigneter Lektüren
  
- Nutzung ritualisierter Gestaltungselemente (Classroom Management)
  - Begrüßung und Startaufgabe
  - assistant teacher
  - z.B. Vokabellernspiel am Anfang, Paraphrasing am Ende einer Stunde
  - Transparenz (Thema, Ziel, Verlauf)
  - Klare Phasierung, Einbau von regelmäßigen „Übezeiten“
  - Einübung geeigneter methodischer Verfahren (Lerntempoduett, Bus Stop-Verfahren usw.)
  - Nutzung des Schuljahresplaners für Hausaufgaben usw.
  
- Förderung des Digitalen Lernens
  - Nutzung der digital zur Verfügung stehenden Medien (passend zum Lehrwerk)
  - Einführung verschiedener Apps (z.B: Vokabeltrainer, Zoom App)
  - Nutzung von Onlineportalen (z.B. Kapiert.de)
  - Logineo LMS/MS365
  
- Förderung einer Feedbackkultur
  - Differenzierte Rückmeldung über Klassenarbeiten
  - Stufe 5/6: Schecks mit Lerntipps für das Lernbüro
  - Individuelle Beratung beim Schülersprechtag

- Verpflichtende Bearbeitung der Basisteile des Lehrwerks, More-Teile als zusätzliche Herausforderung für leistungsstarke Schüler\*innen.

### 3. Leistungsbewertung

#### 3.1 Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch beruht auf den rechtlichen Vorgaben des Schulgesetzes, den Vorschriften zur Leistungsbewertung in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, den Erlassen zur Leistungsbewertung sowie den Vorgaben zur Leistungsbewertung in den Lehrplänen für die Sekundarstufe I.

Grundlage der Leistungsbewertung sind die im Unterricht erworbenen Kompetenzen. Alle im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzen (kommunikative und interkulturelle Kompetenzen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, sprachliche Korrektheit, methodische Kompetenzen) sind angemessen zu berücksichtigen. Innerhalb der kommunikativen Kompetenzen kommt dem Sprechen (an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängend sprechen) eine besondere Bedeutung zu.

#### 3.2 Schriftliche Arbeiten im Fach

Die Fachkonferenz Englisch legt gemäß APO SI fest:

Klasse	Anzahl	Dauer
5	6	max. 1 Stunde
6	6	max. 1 Stunde
7	6	1 Stunde
8	5 (3+2)	1-2 Stunden
9	4	max. 2 Stunden
10	4	max. 2 Stunden

Die schriftlichen Arbeiten werden den Schüler\*innen rechtzeitig, in der Regel mindestens eine Woche vorher, angekündigt. Sie beziehen sich inhaltlich auf die letzte Unterrichtseinheit und bestehen aus mehreren Teilaufgaben,

- ...die inhaltlich-thematisch verbunden sind,
- ...die unterschiedliche **Aufgabentypen** (geschlossen, halboffen, offen) berücksichtigen,
- ...die unterschiedliche **Anforderungsniveaus** berücksichtigen,
- ...die immer den unterschiedlichen **Kompetenzbereichen** (listening/ reading comprehension/ writing und grammar/ vocabulary) entnommen werden.

Es können auch **alternative Formen der Leistungsbeurteilung** einbezogen werden, wie zum Beispiel langfristig vorzubereitende

Projektarbeiten (Referate), Lesetagebücher zur Lektüre, oder ähnliche Aufgabenformate. Die Art der Durchführung und die Beurteilungskriterien sind im Vorfeld zu erarbeiten bzw. transparent zu machen. Es „kann eine schriftliche Klassenarbeit durch eine Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden, wenn im Lauf des Schuljahres die Zahl von vier Klassenarbeiten nicht unterschritten wird“.<sup>1</sup>

Folgende alternative Formen der Leistungsbeurteilung sind von der FK beschlossen worden:

Stufe 5	Die 3. Klassenarbeit im 2. HJ wird ersetzt durch eine mündliche Prüfung ( <i>friends, hobbies, holidays, pets</i> ).
Stufe 6	XXX
Stufe 7	Die 3. Klassenarbeit im 2. HJ wird ersetzt durch eine Projektarbeit (folder) zum Thema <i>Sports</i> oder <i>A trip to Great Britain</i>
Stufe 8	Die 3. Klassenarbeit im 1. HJ wird ersetzt durch eine mündliche Prüfung ( <i>New York</i> ).
Stufe 9	Die 2. Klassenarbeit im 1. HJ wird ersetzt durch eine mündliche Prüfung ( <i>jobs, application</i> ).
Stufe 10	Die 1. Klassenarbeit im 2. HJ wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt ( <i>Have your say! Discussion</i> ).

Die Korrektur, Notengebung, Rückgabe und Besprechung der schriftlichen Arbeiten soll innerhalb eines Zeitraums von 3 Wochen erfolgen. **Unter der Klassenarbeit** werden die Leistungen nach Kompetenzen getrennt aufgeführt, so dass die SuS und ihre Eltern ein differenziertes Bild zum Leistungsstand und Hinweise für das Weiterlernen erhalten.

Bei der Überprüfung des Lese- und Hörverstehens wird die sprachliche Richtigkeit nur geringfügig berücksichtigt. Bei der Textproduktion wird die inhaltliche Leistung und die sprachliche Leistung gleichermaßen (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen, sprachliche Korrektheit) bewertet.

Die folgende **prozentuale Verteilung der Noten** wurde von der Fachkonferenz Englisch als Bewertungsschema entwickelt:

Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
%	100 – 93 %	92 – 82 %	81 – 68 %	67 – 50 %	49 – 25 %	24 – 0 %

Die Prozentangaben sind nicht immer exakt einzuhalten. Es obliegt der pädagogischen Entscheidung der Lehrkraft, hier bei Bedarf geringfügige Veränderungen vorzunehmen.

### 3.3 Sonstige Leistungen

<sup>1</sup> VV zur APO- SI vom 20.06.2007.

Alle Leistungen außerhalb der schriftlichen Arbeiten gehören zu den sonstigen Leistungen. Die Qualität und die Kontinuität der Beiträge bestimmen die Beurteilung. Zu den sonstigen Leistungen gehören:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Mitarbeit aufgrund häuslicher Vorbereitung
- Ergebnisse und Arbeitsweise bei Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
- Angemessene Heftführung
- Kurze schriftliche Übungen
- Portfolioarbeit
- Präsentationen

### 3.4. Die Zusammensetzung der Zeugnisnoten

Die abschließenden Noten im Fach Englisch setzen sich aus den schriftlichen Arbeiten und den sonstigen Leistungen zusammen, wobei den sonstigen Leistungen eine Gewichtung von 50% - 51% zukommt.

Für die **Lernstandserhebungen** sind keine Noten vorgesehen. Gemäß dem RdErl. des MSW vom 20.12.2006 "Zentrale Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten)" erhalten die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten die Ergebnisse ihres Kindes sowie die Ergebnisse der Klasse und der Schule auf einem landeseinheitlichen Formblatt.

### 3.5 Erläuternde Ausführungen zu den Stufen 5 – 7 und 8 – 10

#### Stufen 5 – 7:

Die Bewertung der schriftlichen Arbeiten der Klassen 5 – 7 orientiert sich an den Vorgaben der „Vorschläge für Lernerfolgskontrollen“ zum Lehrwerk „Camden Market“. Menge und Umfang richtet sich nach dem jeweiligen Unterrichtsstand, entschieden durch die jeweilige Lehrkraft.

Im Anschluss an die Korrektur jeder Klassenarbeit der Klassen 5 und 6 wird ein **Förderplan** (der sog. „**Englisch-Check**“) angefügt, so dass die Schüler\*innen ihren individuellen Lernstand im **Lernbüro** verbessern können.

#### Stufen 8 – 10:

Die Bewertung der schriftlichen Arbeiten der Klassen 8 – 10 orientiert sich bereits am **Raster der ZP**. Das bedeutet,

- ...dass **kompetenzorientiert** verschiedene Teilaufgaben gestellt werden,
- ...dass die **Formate** der Aufgaben an die ZP- Formate angeglichen werden,
- ...dass für das **Verhältnis Inhalt – Sprache** weiterhin grob das Verhältnis **50:50** gilt,
- ...dass bei der Bewertung der Sprache ebenfalls das Verhältnis **50:50** gilt, diesmal für **Sprachrichtigkeit** und **Ausdruck**.
- ...dass der Fehlerquotient nicht mehr Teil der Beurteilung der schriftlichen Leistung ist.

### 3.6 Nachteilsausgleich

Schüler\*innen mit zielgleicher Förderung, denen durch die Schulleitung ein Nachteilsausgleich gewährt wird, erhalten auf den individuellen Bedarf angepasste ausgleichende Unterstützungen:

- Verlängerung der Arbeitszeit bei schriftlichen Leistungsüberprüfungen.
- Ersatz schriftlicher Formate durch mündliches Abfragen (Sprachförderung LRS)
- Entlastungspunkte bei schriftlichen Arbeiten für Schüler\*innen, die sich in der Sprachförderung befinden
- Technische Hilfsmittel
- Veränderung der räumlichen Umgebung
- Personelle Unterstützung bei der Arbeitsorganisation

Einige der Maßnahmen sind speziell für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (E/S) notwendig. Alle gewählten Maßnahmen müssen im Einklang mit dem allgemein gültigen Anforderungsniveau stehen.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend ist es ein Ziel, die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei:

- Auswertung der LSE-Ergebnisse
- Zentrale Prüfungen – Überprüfung der erreichten Standards
- Nutzung von Feedbackbögen in den Klassen
- Feedbackgespräche und kollegialer Austausch
- Passgenaue Fortbildungen für die Fachkonferenz (z.B. Kooperative Lernformen, Digitales Lernen, ...)

## Entscheidungen zum Unterricht (Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen)

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich an den durch das Lehrwerk vorgegebenen Vorhaben. Der Basisteil der „Themes“ ist verpflichtend, der More-Teil ist fakultativ im Sinne eines zusätzlichen Angebotes für leistungsstarke Schüler\*innen. Zusätzlich gefasste Beschlüsse der FK zu einzelnen Bereichen erscheinen in grüner Schrift.

## Schulinterner Lehrplan für das Fach Englisch an Realschulen (Stand: Schuljahr 2022/23)

Name der Schule	Realschule Am Stadtpark
Schulnummer	159049
In öffentlicher Trägerschaft	Städtische Realschule
Ort	Am Stadtpark 23, 51373 Leverkusen
Kreis oder kreisfreie Stadt	Leverkusen
Schulleiterin oder Schulleiter	Frau Britta Beek
Vorsitzende der Fachkonferenz Englisch	Frau Eveline Donner
Stv. Vorsitzende der Fachkonferenz Englisch	Frau Karen Albers

Leverkusen, 24.08.2022



Unterschrift Vorsitz Fachkonferenz Englisch



Unterschrift Schulleitung

# Englisch

## Schulinterner Lehrplan mit Leistungsbewertungskonzept (Stand: 2022/2023)

### 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Realschule Am Stadtpark wird von **mehr als 800 Schüler\*innen** besucht (30 Regelklassen, Fünfzügigkeit, eine Internationale Vorbereitungsklasse). Die Schüler\*innen kommen aus vielen unterschiedlichen Grundschulen und sind im Hinblick auf das Fach Englisch unterschiedlich intensiv vorgebildet. Die Schule verzeichnet einen vergleichsweise hohen **Migrationsanteil**. Als Schule des Gemeinsamen Lernens werden auch **Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf (LE und ES)** unterrichtet.

Die Fachkonferenz besteht aus 12 - 14 Lehrkräften. Der Unterricht findet im **60-Minutentakt** statt. Das Fach wird durchgehend von der Klasse 5 bis 10 **dreistündig** (60-Minuten-Stunden) im Klassenverband unterrichtet. Darüber hinaus ergänzen weitere **individuelle Förder- und Förderangebote** die fachliche Arbeit:

#### **Lernbüro in Klasse 5 und 6 (Ergänzungsstunden)**

Alle Schüler\*innen der Klassen 5 und 6 hatten bis 2020 eine Lernbürostunde, die wöchentlich wechselte (D, M, E). Die Schüler\*innen erhielten nach jeder Klassenarbeit (D, M, E) individuelle Aufgabentipps, die im Lernbüro selbstgesteuert bearbeitet wurden. Sie dienen der Aufarbeitung von Defiziten, aber auch dem Ausbau von Stärken. Coronabedingt fielen die Lernbürostunden in den letzten zwei Jahren aus. Die Lehrerkonferenz hat entschieden, dass das bisher gültige Lernbürokonzept in den Fachkonferenzen überdacht wird und neue Formen der individuellen Förderung in den jeweiligen Fächern entwickelt werden sollen.

#### **Englischübungen in der Übermittagsbetreuung**

Die ÜMI wird in Zusammenarbeit mit der AWO Leverkusen durchgeführt. Neben einer Hausaufgabenbetreuung (5/6) an vier Unterrichtstagen findet für interessierte Schüler\*innen der 5/6 eine kostenlose fachbezogene Nachhilfe statt, die durch ältere Schüler\*innen der Stufen 9/10 begleitet wird.

#### **Förderunterricht in Klasse 8 – 10 (Ergänzungsstunden)**

In einer wöchentlichen Förderstunde werden Schüler\*innen mit Leistungsschwächen besonders gefördert. Die Zuordnung nimmt die Schulleitung jeweils nach Beratung mit der Fachlehrkraft zu Beginn eines Halbjahres vor.

### ***Förderung für Schüler\*innen der Internationalen Klassen***

Neu zugewanderte Schüler\*innen erhalten von Beginn an zwei Englischstunden. Sobald sie in die Regelklasse übergehen, bekommen sie je nach Bedarf 1-2 Stunden zusätzliche Kleingruppenförderung im Fach Englisch.

### ***Gemeinsames Lernen (Förderschwerpunkt LE)***

In den Klassen des Gemeinsamen Lernens (LE) wird das Fach Englisch zumindest in zwei Stunden doppelt besetzt. Hier besteht die Möglichkeit der gezielten Förderung durch teilweise äußere Differenzierung (Unterricht mit einer kleinen Gruppe).

### ***Vorbereitung der ZP – English Crashkurs***

Während der jährlich stattfindenden Projekttage haben Schüler\*innen des 10. Jahrgangs die Möglichkeit, einen 3tägigen Kompaktkurs zu absolvieren, in dem die Themen und Aufgabenformate der ZP Englisch geübt werden.

### ***Üben im Vertretungsunterricht***

Um ein sinnvolles Lernen im Vertretungsunterricht sicherzustellen, wurde ein Vertretungskonzept entwickelt. Alle Schüler\*innen besitzen zwei vom Förderverein der Schule angeschaffte Grundlagenhefte (Stufe 5/6: D/M – Stufe 7/8: M/E – Stufe 9/10: E/D). Sie arbeiten in Vertretungsstunden selbstständig an den Aufgaben, die Kontrolle erfolgt durch bereitliegende Lösungshefter.

### ***Big Challenge – Teilnahme am Englischwettbewerb***

Mehr als 50 Schüler\*innen nehmen jährlich teil. Neben dem vorbereitenden Üben auf der Online-Plattform von Big Challenge fördert der Wettbewerb die Motivation, sich auf die englische Sprache einzulassen.

Durch das ***Lehrerraumprinzip*** sind die Räume, in denen der Englischunterricht stattfindet, fachbezogen eingerichtet (Dictionaries, Medien und Materialien). Für den ***Einsatz digitaler Medien*** stehen mobile Medienwagen zur Verfügung. Drei Computerräume sowie Tablets und Active Boards können in begrenztem Rahmen für den Englischunterricht genutzt werden. Seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 steht allen Schüler\*innen die Lernplattform Logineo LMS zur Verfügung. Außerdem sind alle mit MS365 ausgestattet. Schulinterne Lehrerfortbildungen, digitale Schulungen für die Klassen und eine stetige Verbesserung der digitalen Ausstattung sind notwendig, um in diesem Bereich erfolgreich lehren und lernen zu können.

Seit 2015 wurde das ***Lehrwerk Camden Market*** (Westermann/Diesterweg) sukzessive eingeführt. Die Fachkonferenz hat sich für das Lehrwerk entschieden, weil es zahlreiche Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung bietet und Schüler\*innen unterschiedlicher Lernniveaus begleitet. Die Arbeitshefte „London Bridge“ (Inklusions- und Fördermaterial) ergänzen, bezogen auf den Förderschwerpunkt LE, das Material.

## 2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Englischunterricht

Die überfachlichen Kriterien guten Unterrichts, die auch im Schulprogramm sichtbar sind, bestimmen auch die Ausgestaltung des Englischunterrichts. Die Unterstützung des selbstständigen Arbeitens, der Einsatz kooperativer Arbeitsformen sowie die Auswahl schüleraktivierender methodisch-didaktischer Verfahren sind wichtige Gestaltungselemente. Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende Grundsätze:

- Hoher Stellenwert der kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen
  - Englisch als Kommunikations- und Arbeitssprache in fast allen Phasen des Unterrichts
  - Förderung der Mündlichkeit durch Lernarrangements mit monologischen und dialogischen Anteilen (fluency before accuracy)
  - Schaffung realitätsnaher Situationen, die sprachliches Handeln ermöglichen
  - Authentische Sprechansätze mit für die SuS bedeutsamen Themen (superheroes, digital footprint, ...)
  - Schaffung positiver Spracherlebnisse, die auch auf die berufliche Welt vorbereiten
  - Wortschatzarbeit und Aussprachschulung im Kontext ( flashcards, chunking, choral speaking...)
  - Förderung kooperativer Arbeitsformen
  - Englische Theatervorstellungen
  - Klassenfahrten nach England
- Nutzung ritualisierter Gestaltungselemente (Classroom Management)
  - Begrüßung und Startaufgabe
  - assistant teacher ,
  - z.B. Vokabellernspiel am Anfang, Paraphrasing am Ende einer Stunde
  - Transparenz (Thema, Ziel, Verlauf)
  - Klare Phasierung, Einbau von regelmäßigen „Übezeiten“
  - Einübung geeigneter methodischer Verfahren (Lerntempoduett, Bus Stop-Verfahren usw.)
  - Nutzung des Schuljahresplaners für Hausaufgaben usw.
- Förderung des Digitalen Lernens
  - Nutzung der digital zur Verfügung stehenden Medien (passend zum Lehrwerk)
  - Einführung verschiedener Apps (z.B: Vokabeltrainer, Zoom App)
  - Nutzung von Onlineportalen (z.B. Kapiert.de)
  - Logineo LMS/MS365
- Förderung einer Feedbackkultur
  - Differenzierte Rückmeldung über Klassenarbeiten
  - Stufe 5/6: Schecks mit Lerntipps für das Lernbüro

- Individuelle Beratung beim Schülersprechtag
- Feedbackkultur am Stundenende

- Verpflichtende Bearbeitung der Basisteile des Lehrwerks, More-Teile als zusätzliche Herausforderung für leistungsstarke Schüler\*innen.

### 3. Leistungsbewertung

#### 3.1 Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch beruht auf den rechtlichen Vorgaben des Schulgesetzes, den Vorschriften zur Leistungsbewertung in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, den Erlassen zur Leistungsbewertung sowie den Vorgaben zur Leistungsbewertung in den Lehrplänen für die Sekundarstufe I.

Grundlage der Leistungsbewertung sind die im Unterricht erworbenen Kompetenzen. Alle im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzen (kommunikative und interkulturelle Kompetenzen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, sprachliche Korrektheit, methodische Kompetenzen) sind angemessen zu berücksichtigen. Innerhalb der kommunikativen Kompetenzen kommt dem Sprechen (an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängend sprechen) eine besondere Bedeutung zu.

#### 3.2 Schriftliche Arbeiten im Fach

Die Fachkonferenz Englisch legt gemäß APO SI fest:

Klasse	Anzahl	Dauer
5	6	max. 1 Stunde
6	6	max. 1 Stunde
7	6	1 Stunde
8	5 (3+2)	1-2 Stunden
9	4	max. 2 Stunden
10	4	max. 2 Stunden

Die schriftlichen Arbeiten werden den Schüler\*innen rechtzeitig, in der Regel mindestens eine Woche vorher, angekündigt. Sie beziehen sich inhaltlich auf die letzte Unterrichtseinheit und bestehen aus mehreren Teilaufgaben,

- ...die inhaltlich-thematisch verbunden sind,
- ...die unterschiedliche **Aufgabentypen** (geschlossen, halboffen, offen) berücksichtigen,
- ...die mindestens zwei funktionale kommunikative Teilkompetenzen abbilden (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung, Verfügung über sprachliche Mittel).

- ...die unterschiedliche **Anforderungsniveaus** berücksichtigen,
- ...die in der Regel Schreiben als einen Bestandteil aufweisen.

Es können auch **alternative Formen der Leistungsbeurteilung** einbezogen werden, wie zum Beispiel langfristig vorzubereitende Projektarbeiten (Referate), Lesetagebücher zur Lektüre, oder ähnliche Aufgabenformate. Die Art der Durchführung und die Beurteilungskriterien sind im Vorfeld zu erarbeiten bzw. transparent zu machen. Es „kann eine schriftliche Klassenarbeit durch eine Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden, wenn im Lauf des Schuljahres die Zahl von vier Klassenarbeiten nicht unterschritten wird“.<sup>1</sup>

Folgende alternative Formen der Leistungsbeurteilung sind von der FK beschlossen worden:

Stufe 5	Die 3. Klassenarbeit im 2. HJ wird ersetzt durch eine mündliche Prüfung ( <i>friends, hobbies, holidays, pets</i> ).
Stufe 6	XXX
Stufe 7	Die 3. Klassenarbeit im 1. HJ wird ersetzt durch eine Projektarbeit (folder) zum Thema <i>Sports</i> oder <i>A trip to Great Britain</i>
Stufe 8	Die 3. Klassenarbeit im 1. HJ wird ersetzt durch eine mündliche Prüfung ( <i>New York</i> ).
Stufe 9	Die 2. Klassenarbeit im 1. HJ wird ersetzt durch ein mündliche Prüfung ( <i>jobs, application</i> ).
Stufe 10	Die 1. Klassenarbeit im 2. HJ wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt ( <i>Have your say! Discussion</i> ).

Die Korrektur, Notengebung, Rückgabe und Besprechung der schriftlichen Arbeiten soll innerhalb eines Zeitraums von 3 Wochen erfolgen. **Unter der Klassenarbeit** werden die Leistungen nach Kompetenzen getrennt aufgeführt, so dass die SuS und ihre Eltern ein differenziertes Bild zum Leistungsstand und Hinweise für das Weiterlernen erhalten.

Bei der Überprüfung des Lese- und Hörverstehens wird die sprachliche Richtigkeit nur geringfügig berücksichtigt. Bei der Textproduktion wird die inhaltliche Leistung und die sprachliche Leistung gleichermaßen (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen, sprachliche Korrektheit) bewertet.

Die folgende **prozentuale Verteilung der Noten** wurde von der Fachkonferenz Englisch als Bewertungsschema entwickelt:

Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
%	100 – 93 %	92 – 82 %	81 – 68 %	67 – 50 %	49 – 25 %	24 – 0 %

1 VV zur APO- SI vom 20.06.2007.

Die Prozentangaben sind nicht immer exakt einzuhalten. Es obliegt der pädagogischen Entscheidung der Lehrkraft, hier bei Bedarf geringfügige Veränderungen vorzunehmen.

### 3.3 Sonstige Leistungen

Alle Leistungen außerhalb der schriftlichen Arbeiten gehören zu den sonstigen Leistungen. Die Qualität und die Kontinuität der Beiträge bestimmen die Beurteilung. Zu den sonstigen Leistungen gehören:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Mitarbeit aufgrund häuslicher Vorbereitung
- Ergebnisse und Arbeitsweise bei Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
- Angemessene Heftführung
- Kurze schriftliche Übungen
- Portfolioarbeit
- Präsentationen

### 3.4. Die Zusammensetzung der Zeugnisnoten

Die abschließenden Noten im Fach Englisch setzen sich aus den schriftlichen Arbeiten und den sonstigen Leistungen zusammen, wobei den sonstigen Leistungen eine Gewichtung von 50% - 51% zukommt.

Für die **Lernstandserhebungen** sind keine Noten vorgesehen. Gemäß dem RdErl. des MSW vom 20.12.2006 "Zentrale Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten)" erhalten die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten die Ergebnisse ihres Kindes sowie die Ergebnisse der Klasse und der Schule auf einem landeseinheitlichen Formblatt.

### 3.5 Erläuternde Ausführungen zu den Stufen 5 – 7 und 8 – 10

#### Stufen 5 – 7:

Die Bewertung der schriftlichen Arbeiten der Klassen 5 – 7 orientiert sich an den Vorgaben der „Vorschläge für Lernerfolgskontrollen“ zum Lehrwerk „Camden Market“. Menge und Umfang richtet sich nach dem jeweiligen Unterrichtsstand, entschieden durch die jeweilige Lehrkraft.

Im Anschluss an die Korrektur jeder Klassenarbeit der Klassen 5 und 6 wird ein **Förderplan** (der sog. „**Englisch-Check**“) angefügt, so dass die Schüler\*innen ihren individuellen Lernstand im **Lernbüro** verbessern können.

#### Stufen 8 – 10:

Die Bewertung der schriftlichen Arbeiten der Klassen 8 – 10 orientiert sich bereits am **Raster der ZP**. Das bedeutet,

- ...dass **kompetenzorientiert** verschiedene Teilaufgaben gestellt werden,

- ...dass die **Formate** der Aufgaben an die ZP- Formate angeglichen werden,
- ...dass für das **Verhältnis Inhalt – Sprache** weiterhin grob das Verhältnis **50:50** gilt,
- ...dass bei der Bewertung der Sprache ebenfalls das Verhältnis **50:50** gilt, diesmal für **Sprachrichtigkeit** und **Ausdruck**.
- ...dass der Fehlerquotient nicht mehr Teil der Beurteilung der schriftlichen Leistung ist.

### 3.6 Nachteilsausgleich

Schüler\*innen mit zielgleicher Förderung, denen durch die Schulleitung ein Nachteilsausgleich gewährt wird, erhalten auf den individuellen Bedarf angepasste ausgleichende Unterstützungen:

- Verlängerung der Arbeitszeit bei schriftlichen Leistungsüberprüfungen.
- Ersatz schriftlicher Formate durch mündliches Abfragen (Sprachförderung LRS)
- Entlastungspunkte bei schriftlichen Arbeiten für Schüler\*innen, die sich in der Sprachförderung befinden
- Technische Hilfsmittel
- Veränderung der räumlichen Umgebung
- Personelle Unterstützung bei der Arbeitsorganisation

Einige der Maßnahmen sind speziell für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (E/S) notwendig. Alle gewählten Maßnahmen müssen im Einklang mit dem allgemein gültigen Anforderungsniveau stehen.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend ist es ein Ziel, die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei:

- Auswertung der LSE-Ergebnisse
- Zentrale Prüfungen – Überprüfung der erreichten Standards
- Nutzung von Feedbackbögen in den Klassen
- Feedbackgespräche und kollegialer Austausch
- Passgenaue Fortbildungen für die Fachkonferenz (z.B. Kooperative Lernformen, Digitales Lernen, ...)

## 5 Entscheidungen zum Unterricht (Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen)

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich an den durch das Lehrwerk vorgegebenen Vorhaben. Der Basisteil der „Themes“ ist verpflichtende Grundlage, der More-Teil ist fakultativ im Sinne eines zusätzlichen Angebotes für leistungsstarke Schüler\*innen.

In Anlehnung an den neuen Kernlehrplan berücksichtigt der schulinterne Lehrplan das folgende zugrundeliegende Modell:

<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>			<b>Sprachbewusstheit</b>
	Verstehen      Handeln Wissen          Einstellungen Bewusstheit			
	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>			
	Hör-/Hörsehverstehen Leseverstehen Schreiben Sprechen Sprachmittlung  <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> und kommunikative Strategien			
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>			
	mündlich	schriftlich	medial	

zugeordnet werden können.

Die in der Fachkonferenz Englisch erarbeitete Übersicht der Unterrichtsvorhaben (Jahrgang 5 und Jahrgang 6) ist verbindlich und ermöglicht einen schnellen Überblick bezüglich der thematischen und kompetenzorientierten Schwerpunkte.

Als Orientierung wurde bei der Planung ein Stundenkontingent von ca. 30 Schulwochen pro Schuljahr angenommen. Dieses Kontingent kann bedarfsmäßig über- oder unterschritten werden. Dabei muss sichergestellt sein, dass bei der Umsetzung der Vorhaben alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu den folgenden Aspekten:

- **Benennung der Unterrichtsvorhaben**
- **Angabe des Zeitbedarfs (ca.) in Unterrichtsstunden**
- **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**
- **Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen**
- **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz**

Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben

## UV 5.1-1 NEW IN CAMDEN (ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* teilnehmen (formelhafte Fragen und Antworten), an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (sich begrüßen, sich vorstellen, andere vorstellen); Gespräche beginnen und beenden (sich begrüßen, Informationen erfragen, sich verabschieden), kleine Dialoge einüben

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (sich selbst, die eigene Familie, das Zuhause vorstellen), einfache Texte sinnstiftend vorlesen

#### **Ergänzend:**

- Hörverstehen/Leseverstehen: eine Personenbeschreibung verstehen; Telefongespräche verstehen und Aufgaben zum detaillierten Hören bearbeiten; zu einem Hörtext Aufgaben zum detaillierten Hören bearbeiten;

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* persönliche Lebensgestaltung, Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern

*Wortschatz:* Schulsachen, Freizeitaktivitäten, Vorlieben, einfache classroom phrases

*Grammatik:* There is/There are, Personal- und Possivpronomen, Fragen und Kurzantworten, Fragewörter, have got , plural

*Aussprache und Intonation:* den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben

*Orthographie:* den grundlegenden Wortschatz korrekt schreiben können

*Text- und Medienkompetenz:* Personenbeschreibungen verstehen, in einen Steckbrief überführen

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:* speaking (PS)

*Mögliche Umsetzung:* Einsatz von Bildkarten, einfachen chunks, wordbank „at school“ , dialogisches Sprechen

*Medienbildung:* Erstellung eines Me-Posters, Steckbrief

*Leistungsüberprüfung:* Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 1 Camden Market

## UV 5.1-2 A GOOD START

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* teilnehmen, sich über Frühstücksgewohnheiten austauschen, ein Interview zum Thema Frühstück gestalten, Interviews zu den Themen des UV gestalten

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Tagesabläufe notizengestützt vorstellen, Bildergeschichte nachspielen, eigene Vorlieben in der Schule (Fächer) beschreiben

#### **Ergänzend:**

- Hörverstehen/Leseverstehen: Lieder zum Thema Waschen und zum Thema Zeit verstehen
- Schreiben: mit Hilfe von Modelltexten eigene Texte entwerfen: ein Alien beschreiben, Tagesabläufe beschreiben, den eigenen Stundenplan verschriftlichen, einen Schultag beschreiben

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* Orientierungswissen über Frühstücksgewohnheiten und Tagesabläufe britischer Kinder, auchbezogen auf Schule

*Wortschatz:* Körperteile, beschreibende Adjektive, Uhrzeiten, Wochentage, Schulfächer, weitere *classroom phrases*

*Grammatik:* Imperativ, Simple Present

*Aussprache und Intonation:* den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben

*Orthographie:* den grundlegenden Wortschatz korrekt schreiben können

*Text- und Medienkompetenz:* Modelltexte verstehen und adäquat umformen

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:*weiterer Ausbau des *classroom discourse*

*Mögliche Umsetzung:* wordbank body, wordbank food and drink, Mindmaps und Wortlisten

*Medienbildung:* Erstellung von Interviews, mit Audioaufnahme, Alien-Ausstellung im Klassenraum (Bild/Text)

*Leistungsüberprüfung:* Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 2 Camden Market

## UV 5.1-3 AT HOME

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Themenbezogenen Fragen stellen und Fragen beantworten, Interviewcharakter, Partnerarbeit

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: eigene Texte vortragen und fremde Texte zum Thema sinnerfassend lesen

#### **Ergänzend:**

- Hörverstehen/Leseverstehen: einem Internetblog wichtige inhaltliche Aspekte entnehmen, Dialoge zum Thema Jobs at home verstehen und dazu Sätze ergänzen,
- Schreiben: Bilder beschreiben, insb. das eigene Traumzimmer und die eigene Traumstraße beschreiben, von den eigenen Aufgaben im Haushalt berichten, über die eigene Familie berichten
- Sprachmittlung: Warnhinweise im Deutschen übermitteln

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* Orientierungswissen über Wohnen in Großbritannien

*Wortschatz:* Möbel, Räume, Präpositionen, Tätigkeiten im Haushalt

*Grammatik:* Häufigkeitsadverbien, Satzstellung, Simple Present; Objektpronomen, can (Strategien zur Nutzung der grammat. Teile des Buches)

*Aussprache und Intonation:* den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben

*Orthographie:* den grundlegenden Wortschatz korrekt schreiben können

*Text- und Medienkompetenz:* Internetblogs verstehen und selbst herstellen

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:* sukzessive Einführung in den Umgang mit den Grammatikseiten des Lehrwerks, auch in den folgenden U-Vorhaben.

*Mögliche Umsetzung:* Dialogisches Sprechen, Kartenspiele herstellen (jobs in the house), „That’s me“ – Darstellung eigener Alltagssituationen mit zunehmender Komplexität, mündlich und schriftlich

*Medienbildung:* Internetblogs verstehen und selbst herstellen

*Leistungsüberprüfung:* Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 3 Camden Market

## UV 5.2-1 FREE TIME

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Über Hobbys sprechen

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Einen Kurzvortrag über die eigene Freizeit gestalten und vortragen , einen Kurzvortrag über das Lieblingstier gestalten und vortragen

#### **Ergänzend:**

- Hörverstehen/Leseverstehen:
- Schreiben: Ratetexte über Tiere erstellen und vortragen
- Sprachmittlung: Informationen über Hinweise im Zoo ins Deutsche übermitteln

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* Loindon Zoo

*Wortschatz:* Wortnetze zum Thema Freizeit und zum Thema Tiere erstellen

*Grammatik:* gerund, question words

*Aussprache und Intonation:* den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben

*Orthographie:* den grundlegenden Wortschatz korrekt schreiben können

*Text- und Medienkompetenz:* Einer Internetseite und einer Pinwand zum Thema Free Time Activities wichtige inhaltliche Aspekte entnehmen.

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:* auswendig gelernte Sprachmuster für die Präsentation nutzen, weitere Einführung in den Umgang mit den Grammatikseiten des Lehrwerks, auch in den folgenden U-Vorhaben.

*Mögliche Umsetzung:* Kurzvorträge üben, Spickzettel erstellen und für die Präsentation nutzen.

*Medienbildung:* Ein Poster oder ein digitales Produkt – wenn möglich - zum Thema „My favourite animal“ herstellen

*Leistungsüberprüfung:* Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 4 Camden Market

## UV 5.2-2 BIRTHDAYS

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Einkaufsdialoge vortragen und selbst entwickeln

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Bilder zum Thema „Party“ beschreiben

#### **Ergänzend:**

- Hörverstehen/Leseverstehen: Dialogen wesentliche Informationen entnehmen
- Schreiben: Geburtstagskalender gestalten, Familienstammbaum gestalten
- Sprachmittlung: Einladungskarten ins Englische übermitteln, ein Rezept ins Deutsch übermitteln, Fragen verstehen und auf Englisch wiedergeben

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* Going shopping, British money, recipes, nach Möglichkeit ein Rezept ausprobieren

*Wortschatz:* Wortnetze zum Thema Familie, Geburtstag, Einkauf, Essen und Trinken erstellen

*Grammatik:* present progressive, genitive

*Aussprache und Intonation:* den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben

*Orthographie:* den grundlegenden Wortschatz korrekt schreiben können

*Text- und Medienkompetenz:* Partyrezepte verstehen und mit vorgegebenen Sprachmustern selbst schreiben

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:* auswendig gelernte Sprachmuster nutzen Strategien zum Vokabellernen entwickeln

*Mögliche Umsetzung:* Bildbeschreibungen (What can you see? What are the people doing?) Rollenspiele, Dialogsätze ordnen,

*Medienbildung:*

*Leistungsüberprüfung:* Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 5 Camden Market

## UV 5.2-3 HOLIDAYS

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: darüber sprechen, was man in den Ferien machen möchte, wohin man verreisen möchte, über Lieblingsbeschäftigungen sprechen

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Die eigene Meinung äußern können

#### **Ergänzend:**

- Hörverstehen/Leseverstehen: Hörtexten und Lesetexten zum Thema Holidays wichtige Informationen entnehmen
- Schreiben: über einen tollen Ferientag einen Text schreiben
- Sprachmittlung: einen Wetterbericht im Deutschen übermitteln

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* Ferien auf britische Art (landeskundl. Texte)

*Wortschatz:* Wortnetze zum Thema Ferien, Wetter, Urlaubsaktivitäten und Kleidung

*Grammatik:* simple past (regular)

*Aussprache und Intonation:* den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben

*Orthographie:* den grundlegenden Wortschatz korrekt schreiben können

*Text- und Medienkompetenz:* Wetterberichte verstehen

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:* auswendig gelernte Sprachmuster nutzen, Strategien zum Vokabellernen entwickeln

*Mögliche Umsetzung:* Partnerinterviews, Kreuzworträtsel, „My dream holiday“ presentation

*Medienbildung:* Präsentationen durch Poster oder wenn möglich digital

*Leistungsüberprüfung:* Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Mündliche Lernerfolgskontrolle (friends, hobbies, holidays, pets)

## UV 6.1 - 1 AFTER THE HOLIDAYS

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

*Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:* Fragen stellen und beantworten zum Thema "Schulen" und "A new classmate"

*Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:* Von den eigenen Ferien zusammenhängend erzählen

#### **Ergänzend:**

- *Hörverstehen/Leseverstehen:* Einfache Tagebucheinträge lesen und wichtige Details entnehmen (z.B. Rajiv's diary) / eine Schulwebsite lesen und die wesentlichen Informationen entnehmen (Haverstock School)
- *Schreiben:* Mit Hilfe von Modelltexten kurze persönliche Texte über die eigenen Ferien / die eigene Schule schreiben
- *Sprachmittlung:* In der Begegnungssituation „einer Austauschschülerin in der Schule helfen“ sinngemäß einfache mündliche Informationen übertragen

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* Erweiterung des Orientierungswissens zum Thema „Schulen in GB“ und Begegnung mit Reiseerfahrungen anderer Kinder

*Wortschatz:* Wortschatz zu den Themen Ferien, Urlaubsaktivitäten, Wetter, Gefühle, Schule und Freizeit

*Grammatik:* Anwendung des simple past in Aussagesätzen, Verneinungen und Fragen, regelmäßige und unregelmäßige Verben / Kurzantworten

*Aussprache und Intonation:* Den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben, insb. Besonderheiten bei den simple past Formen

*Orthographie:* Den grundlegenden Wortschatz weitgehend korrekt schreiben / capitalisation (places, names,...)

*Text- und Medienkompetenz:* Nach Vorgaben kurze Tagebucheinträge verfassen / Informationen zu Schulen recherchieren (Websites)

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:* Wiederholung und Erweiterung anwendungsorientierter Formen der Wortschatzarbeit, insb. Strategien zum Erlernen von Vokabeln (Arbeit mit den Wordbanks des Buches, thematische Mindmaps, ...)

*Mögliche Umsetzung:* Spickzettel herstellen, Informationen in Mindmaps visualisieren, Dialogisches Sprechen in PA üben

*Medienbildung:* Medienprodukt „Schulwebsite“ verstehen

*Leistungsüberprüfung:* Schriftl. Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 1 Camden Market 2

## UV 6.1 - 2 AROUND LONDON

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

*Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:* Nach dem Weg fragen und darauf angemessen antworten

*Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:* Eine Londoner Sehenswürdigkeit vorstellen / Ein Zootier vorstellen

#### **Ergänzend:**

- *Hörverstehen/Leseverstehen:* Einfache Hörtexte zum Thema „Sightseeing in London“ verstehen
- *Schreiben:* Einen Tag in London beschreiben (My day in London)
- *Sprachmittlung:* Einen Informationstext zum Thema London Zoo (Adopt an animal) mündlich sinngemäß wiedergeben

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:* Begegnung mit den Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der britischen Hauptstadt London / Räumliche Orientierung finden durch einen Stadtplan am Beispiel London

*Wortschatz:* Londoner Sehenswürdigkeiten / Wegbeschreibung / Zootiere (Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern)

*Grammatik:* Revision: Present progressive, Simple past, Simple present, Entscheidungsfragen, Kurzantworten

*Aussprache und Intonation:* Den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben, insb. die Londoner Sehenswürdigkeiten

*Orthographie:* Den grundlegenden Wortschatz weitgehend korrekt schreiben (capitalisation London sights)

*Text- und Medienkompetenz:* didaktisierte Sachtexte bezogen auf die Themen London und Zoo animals verstehen und erstellen

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:* Vertiefung Mindmaps ( London / At the zoo)

*Mögliche Umsetzung:* Kartenspiel London sights / Presentation: A sightseeing tour in London / Erstellung eines Posters oder einer Computerpräsentation „Zootier“ / Tierrätsel / Talking about my home town – kurze analoge oder digitale Texte zum Thema

*Medienbildung:* Informative Texte für eine Website erstellen (London oder Zoo Animals oder My Hometown)

*Leistungsüberprüfung:* Schriftl. Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 2 Camden Market 2

## UV 6.1 – 3 DREAMS

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

*Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: An einfachen Gesprächen über die Zukunft und Zukunftsträume aktiv teilnehmen, ein Gespräch über Helden und Vorbilder beginnen und beenden*

*Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Notizengestützt über Berufe und Berufswünsche vortragen*

#### **Ergänzend:**

- *Hörverstehen/Leseverstehen: Ein Telefongespräch über Horoskope und Hörtexte über Future wesentliche Informationen entnehmen /einen Comic und eine Bildergeschichte („Robin Hood“) lesen und wichtige Informationen entnehmen.*
- *Schreiben: Kurze Texte über ein Vorbild oder ein Held verfassen, die eigene Zukunft beschreiben*
- *Sprachmittlung: Ein Interview über Helden sinngemäß und mündlich in die in der jeweils anderen Sprache übertragen*

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Offene und lernbereite Begegnung mit dem britischen Literaturhelden „Robin Hood“*

*Wortschatz: Berufe, Zukunft, Helden- Robin Hood, Horoskope*

*Grammatik: Anwendung des „will-future“ in Aussagesätzen, Verneinungen und Fragen/ Adverbien der Art und Weise*

*Aussprache und Intonation: Den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben, insb. Berufsbezeichnungen, die Laute /v/ und /w/ unterscheiden*

*Orthographie: Den grundlegenden Wortschatz weitgehend korrekt schreiben (Endungen von Adverbien -ly)*

*Text- und Medienkompetenz: Einfache und authentische Texte bezogen auf das Thema Berufe und Zukunft untersuchen und verfassen, ein Poster zu der Bildergeschichte „Robin Hood“ erstellen.*

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Sukzessive Einführung in den Umgang mit den Grammatikseiten (will-future und Adverbien) des Lehrwerks, Wiederholung Mindmap, insb. zur Planung von eigenen Texten*

*Mögliche Umsetzung: Poster über ein Helden herstellen, szenische Darstellung, dialogisches Sprechen- ein Interview führen*

*Medienbildung: Erstellung von Interviews, mit Audioaufnahme, Ein Comic beschriften*

*Leistungsüberprüfung: Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 3  
Camden Market 2*

## UV 6.2 - 4 CELEBRATIONS

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

*Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Über Weihnachten sprechen*

*Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Über das Lieblingsfest berichten*

#### **Ergänzend:**

- *Hörverstehen/Leseverstehen: Einen Anrufbeantworternachricht wesentliche Informationen entnehmen/ einfachen Sachtexten zum Thema „festivals“ wichtige Details entnehmen*
- *Schreiben: Über das Lieblingsfestival einen kurzen Text verfassen*
- *Sprachmittlung: Relevante Information aus Zeitungstexten zum Thema „greetings“ sinngemäß übertragen*

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Begegnung mit verschiedenen Festivals aus Ländern wie China, Ireland und Indien (St. Patrick's Day, Diwali, ...)*

*Wortschatz: Feste, Gebräuche, Geburtstag, Essen und Trinken*

*Grammatik: „going-to future“, Steigerung der Adjektive, Mengenangaben (some and any)*

*Aussprache und Intonation: Den grundlegenden Wortschatz in der Aussprache einüben, insb. die Namen der „festivals“, Wortbetonungen realisieren*

*Orthographie: Den grundlegenden Wortschatz weitgehend korrekt schreiben (richtige Schreibweise bei Steigerungen der Adjektive)*

*Text- und Medienkompetenz: Mit vorgegebenen Sprachmustern über das Lieblingsfestival schreiben*

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Einfache Hilfsmittel, wie Mindmap, Dictionary und Internetrecherche nutzen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen*

*Mögliche Umsetzung: Kalender, Collagen zu Festen, Vortrag zu einer Familienfeier/Quiz*

*Medienbildung: Zum Thema „festivals around the world“ recherchieren*

*Leistungsüberprüfung: Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 4 Camden Market 2*

## UV 6.2 – 5 DOS AND DONT'S (ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

*Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: An einfachen Gesprächen zum Themenbereich Probleme („parents, bullying, clothes, rules“) aktiv teilnehmen*

*Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Regeln aus einfachen Medien (Tagebucheintrag, Piktogramme) nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben*

#### **Ergänzend:**

- *Hörverstehen/Leseverstehen: Einfachen Gesprächen über Meinungsunterschiede wesentliche Informationen entnehmen/ aus kurzen Sachtexten zum Thema „bullying“ wichtige Details entnehmen*
- *Schreiben: Einen Blogbeitrag zum Thema „anti-bullying rules“ schreiben*
- *Sprachmittlung: Schulregeln und Information aus einem Hinweisschild in der jeweils anderen Sprache übermitteln*

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Neue Erfahrungen mit anderen Kulturen („school uniforms“) offen und lernbereit begegnen und mit den eigenen Einstellungen vergleichen*

*Wortschatz: Regeln, Schuluniformen/Kleidungen, Meinungsunterschiede*

*Grammatik: Modalverben, Steigerung von Adjektiven („more-most“), Imperativ, Conditional I*

*Aussprache und Intonation: Einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen*

*Orthographie: Den grundlegenden Wortschatz weitgehend korrekt schreiben (insb. neu eingeführte Adjektive)*

*Text- und Medienkompetenz: Unter produktionsorientiertem Verfahren nach Vorgabe kurze digitale Texte („blog entry about anti-bullying“) erstellen*

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) mit Hilfe von „note-taking“.*

*Mögliche Umsetzung: Poster mit Regeln, Piktogramme und Zeichen für Regeln, Blog-Eintrag zu Anti-Bullying, Schuluniformentwurf*

*Medienbildung: Einen Blogbeitrag erstellen, Piktogramme erstellen*

*Leistungsüberprüfung: Schriftliche Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 5 Camden Market 2*

## UV 6.2 - 6 LET'S GO

(ca. 15 Unterrichtsstunden à 60 Minuten)

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

*Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche über die Lieblingsbeschäftigungen am Wochenende beginnen und beenden*

*Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Einen Songtext sinnstiftend vortragen*

#### **Ergänzend:**

- *Hörverstehen/Leseverstehen: Aus einem Lied und einem Radioprogramm wesentliche Informationen entnehmen /E-Mails und Broschüren wesentliche Informationen entnehmen*
- *Schreiben: Über die Ferienplanung eine Broschüre erstellen.*
- *Sprachmittlung: Information aus einer Website zum Thema Holidays in Britain in der jeweils anderen Sprache übermitteln*

### Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Begegnung mit britischen Urlaubszielen und Fernsehsendungen*

*Wortschatz: Krankheit, Musik, TV, Ferien, Urlaubsaktivitäten, Gefühle*

*Grammatik: „present perfect“, „past progressive“*

*Aussprache und Intonation: Wortbetonungen /e/ und /ae/ realisieren*

*Orthographie: Den grundlegenden Wortschatz weitgehend korrekt schreiben (insb. Länder/Städtenamen großschreiben)*

*Text- und Medienkompetenz: Eine Postkarte verfassen und nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern*

### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

*Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Vertiefung „note-taking“, auswendig gelernte Sprachmuster für die Präsentation von Broschüren nutzen*

*Mögliche Umsetzung: Pläne für das Wochenende/Lied, Quiz über TV-Sendungen*

*Medienbildung: Broschüre über Freizeitparks verstehen, eine Postkarte aus dem Urlaub schreiben, ein Songtext weiterschreiben*

*Leistungsüberprüfung: Schriftl. Wortschatzüberprüfung, Schriftl. Lernerfolgskontrolle siehe Topic 6 Camden Market 2*

	Klasse 7		
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
	Welcome to Camden Market 3		
<b>Welcome to Camden Market 3</b>  <b>Wo. 1</b>	<b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Wegbeschreibungen verstehen, Interviews die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen <b>LV:</b> Steckbriefen der Lehrwerksfiguren wesentliche Informationen entnehmen; Wörter im Lehrbuch finden; Steckbriefen wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to read:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten <b>AGT:</b> <i>How to talk:</i> am <i>classroom discourse</i> teilnehmen und dabei eigene Interessen einbringen <b>SCHR:</b> Sachverhalte zur eigenen Person gemäß vorgegebenen Textsorten (Steckbrief) darstellen; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern einen Text zu einem bekannten Thema schreiben	– TB S. 3-5 – WB P	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>

HV = Hörverstehen/Hör-Sehverstehen; LV = Leseverstehen; UTM = Umgang mit Texten und Medien; AGT = an Gesprächen teilnehmen; ZSP = zusammenhängendes Sprechen; SCHR = Schreiben; SPM = Sprachmittlung; IK = interkulturelle Kompetenz

	Klasse 7			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
Theme: 1	Are you hungry?			
<b>Basis: Places to eat Wo. 2-3</b>	<p><b>HV:</b> Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen, <b>HV/UTM:</b> Bildelemente zur Texterschließung einsetzen, <b>HV:</b> Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</p> <p><b>LV/UTM:</b> Bildelemente zur Texterschließung einsetzen, einem Gespräch über Restaurants wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>ZSP/AGT:</b> <i>How to work with others:</i> mitteilungsbezogene Gespräche über bekanntes Essen und Trinken führen; Sprachmuster nachahmen; <i>How to talk:</i> Sprachmuster nachahmen; <i>How to work with others:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten, in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to work with grammar:</i> in einfachen Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und sammeln; nach vorgegebenen Mustern eine eigene Menükarte, ein Menü für Tiere, ein Kreuzworträtsel schreiben, Text über das Lieblingsrestaurant schreiben</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten, auf Deutsch gegebene Informationen auf Englisch wiedergeben</p> <p><b>IK:</b> Essengehen in Großbritannien</p>	<p>– <i>wordbank A: Food and drink</i></p> <p>– TB 1-7</p> <p>– WB 1-8</p> <p>– LiF 11R, 12, 19R</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Restaurant, landestypische Gerichte und Essgewohnheiten</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Mengenangaben</p> <p>– <i>question tags</i></p> <p>– R: Satzstellung</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Wortlisten, <i>note-making</i>, Dialog, Rollenspiel</p> <p>– <b>Produkte:</b> Portfolio, Kreuzworträtsel, Texte</p>
<b>Basis: Eating habits Wo. 4-5</b>	<p><b>HV/UTM:</b> Bildelemente zur Texterschließung einsetzen; <b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten</p> <p><b>LV:</b> einfachen Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to read:</i> einfachen Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen und Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: double-circle</i></p> <p><b>SCHR:</b> Techniken zum Strukturieren einsetzen (Tabellen vervollständigen); nach vorgegebenen Mustern Poster, Rezepte, Speiseplan zum Thema Essen schreiben; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern kurze Texte zu Reizwörtern schreiben</p>	<p>– TB 8-15</p> <p>– WB 9-16</p> <p>– LiF 9R, 12, 19R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Lebensmittel, Ernährungsgewohnheiten</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>Present perfect</i></p> <p>– <i>question tags</i></p> <p>– R: Satzstellung</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Poster, Rezepte, Speiseplan</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 16-17)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice:</b> <b>Places to eat</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check; How to listen:</i> Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten <b>LV:</b> <i>How to read:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten <b>SPR:</b> Lautschrift <b>SCHR:</b> <i>How to work with words: odd one out; How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern über das Lieblingsessen schreiben <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	– <i>wordbank A: Food and drink</i> – TB P1-P7 – WB E4 – LiF 11R	<b>Wortschatz:</b> – Einkaufen, Lebensmittel, Restaurant  <b>Grammatik:</b> – R: Mengenangaben	– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i>
<b>Practice:</b> <b>Eating habits</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>LV:</b> einfache Gedichte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen <b>SCHR/LV:</b> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> kurzen, nicht linearen Texten wesentliche Informationen entnehmen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	– <i>wordbank</i> – TB P8-P12 – WB E1-E3, E5-E6 – LiF 5R, 9R, 11R, 12	<b>Wortschatz:</b> – Lebensmittel, unterwegs essen  <b>Grammatik:</b> – R: <i>Simple past</i> – R: <i>Present perfect</i> – R: Mengenangaben – <i>question tags</i>	
<b>More:</b> <b>Places to eat</b>	<b>HV:</b> Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen <b>LV:</b> <i>How to read:</i> einfachen Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; <b>LV/UTM:</b> Bildelemente als Verstehenshilfe einsetzen <b>ZSP:</b> <i>How to talk:</i> zu einer Geschichte anhand von Stichworten sprechen, vertraute Sprachmuster verwenden; <b>AGT:</b> <i>How to talk:</i> in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen <b>SCHR/AGT:</b> <i>How to talk:</i> Redebeiträge durch Sammeln von Stichworten (Listen) vorbereiten, Dialoge gestaltend vortragen	– TB M1-M4 – WB M1-M3	<b>Wortschatz:</b> – landestypische Gerichte und Essgewohnheiten	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> , Dialog, Rollenspiel – <b>Produkte:</b> Dialoge
<b>More:</b> <b>Eating habits</b>	<b>HV:</b> Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen <b>LV:</b> <i>How to read:</i> einem Dialog wesentliche Informationen entnehmen <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> auf Deutsch gegebene Informationen auf Englisch wiedergeben	– <i>wordbank A: Food and drink</i> – TB M5-M7 – WB M4-M7 – LiF 12	<b>Wortschatz:</b> – Lebensmittel, unterwegs essen  <b>Grammatik:</b> – <i>question tags</i>	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>  <i>Camden Chronicle</i> (S. 36)

Klasse 7				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 2:</b>	<b>Are you fit?</b>			
<b>Basis: Keeping fit Wo. 6-7</b>	<p><b>Hörsehverstehen:</b> kurze Fernsehausschnitte verstehen, Fragen beantworten, Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten</p> <p><b>LV:</b> einfachen Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; Lautschrift; <i>How to work with words:</i> Tabellen vervollständigen</p> <p><b>AGT/LV/UTM:</b> <i>How to work with others:</i> Bildelemente zur Texterschließung einsetzen; <b>SPR:</b> Sprachmuster nachahmen; <b>ZSP:</b> seinen Lieblingssportler unter Verwendung von Notizen vorstellen</p> <p><b>SCHR:</b> Listen schreiben; Collagen zum Thema Lieblingssport schreiben, Texte, <i>sport chant</i> zum Thema Lieblingssport schreiben, <i>sport chant</i> gestaltend vortragen, Techniken zum Strukturieren einsetzen; <i>How to work with grammar:</i> Lückentexte ausfüllen</p> <p><b>IK:</b> Red Nose Day</p>	<p>– <i>wordbank B: Free time</i></p> <p>– TB 1-10</p> <p>– WB 1-9</p> <p>– LiF 13, 14, 16R, 18R</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Sport, Sport und Fitness, soziales und gesellschaftliches Engagement</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– <i>Gerund</i></p> <p>– Relativsätze</p> <p>– R: Steigerung und Vergleich von Adjektiven</p> <p>– R: Imperativ</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Texte, Collage, Präsentation</p>
<b>Basis: At the doctor's Wo. 8-9</b>	<p><b>HV/UTM:</b> <i>How to listen:</i> Bildelemente zur Texterschließung einsetzen, <b>HV:</b> kurzen und einfachen Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen, Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten</p> <p><b>LV:</b> <i>How to work with a dictionary:</i> Bedeutung von unbekanntem Wörtern mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs erschließen</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> Spielszenen gestaltend vortragen; vertraute Sprachmuster verwenden; Spielszene (<i>dramatic reading</i>) gestaltend vortragen und aufnehmen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern ein Poster zum Körper schreiben</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> auf Deutsch gegebene Informationen auf Englisch wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank C: Health</i></p> <p>– TB 11-16</p> <p>– WB 10-16</p> <p>– LiF 9R, 15R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Sport und Fitness, Arztbesuch, der menschliche Körper</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>Present perfect</i></p> <p>– R: Modalverben</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Rollenspiel</p> <p>– <b>Produkte:</b> Poster, Tonaufnahme</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 34)</p>
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	

<p><b>Practice: Keeping fit</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>LV:</b> Lautschrift; Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten; <i>How to read:</i> Sportler-Steckbrief ausfüllen  <b>SCHR:</b> <i>How to work with words:</i> Techniken zum Strukturieren einsetzen (Mind Map); <i>How to write:</i> Sachverhalte zu einem Sportler gemäß vorgegebener Textsorte (Beschreibung) darstellen; <i>How to work with grammar:</i> Lückentexte vervollständigen; <i>How to work with grammar:</i> in einfachen Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einfachen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Englisch wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank B: Free time</i>  – TB P1-P7  – WB E2-E4  – LiF 13, 16R-17R</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Sport, Sport und Fitness</p> <p><b>Grammatik:</b>  – <i>Gerund</i>  – R: Steigerung und Vergleich von Adjektiven  – R: Adverbien der Art und Weise</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Mind Map  – <b>Produkte:</b> Texte</p>
<p><b>Practice: At the doctor's</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> kurzen und einfachen Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <i>sound check</i>  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– TB P8-P13  – WB E1  – LiF 9R, 15R</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Arztbesuch, der menschliche Körper</p> <p><b>Grammatik:</b>  – R: <i>Present perfect</i>  – R: Modalverben</p>	
<p><b>More: Keeping fit</b></p>	<p><b>LV:</b> Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen; Texte über den London Marathon verstehen  <b>AGT:</b> ein Interview gestaltend vortragen  <b>SCHR:</b> eine <i>fact file</i> schreiben; nach vorgegebenen Mustern einfache Interviews schreiben</p>	<p>– TB M1-M3  – WB M1-M3  – LiF 10R</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Sport und Fitness</p> <p><b>Grammatik:</b>  – R: Fragen mit Fragewörtern</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Rollenspiel  – <b>Produkte:</b> <i>fact file</i>, Interview</p>
<p><b>More: At the doctor's</b></p>	<p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> Blog-Einträgen wesentliche Informationen entnehmen  <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> Lückentexte vervollständigen; nach vorgegebenen Mustern einen Blog-Eintrag schreiben  <b>SPRM:</b> auf Deutsch gegebene Informationen auf Englisch wiedergeben</p>	<p>– TB M4-M7  – WB M4-M6  – LiF 15R, 20</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Arztbesuch, Sport</p> <p><b>Grammatik:</b>  – R: Modalverben  – <i>Linking words</i></p>	<p>– <b>Produkte:</b> Text (Blog-Eintrag)</p> <p><i>Camden Chronicle</i> (S. 56)</p>

Klasse 7				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 3:</b>	<b>What's on in your area?</b>			
<b>Basis: Things we can do Wo. 10-11</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> kurzen und einfachen Gesprächen zum Thema Einkaufen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Lückentexte ergänzen, Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten, <i>How to read:</i> Vorlieben und Abneigungen einbringen; <i>How to work with a dictionary:</i> Tabellen vervollständigen und unbekannte Wörter mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs erschließen</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> Sprachmuster nachahmen; über den eigenen Wohnort persönlich werdend sprechen; <b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> am <i>classroom discourse</i> zu einer Geschichte anhand eines Chats teilnehmen; <i>How to talk:</i> in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen; <i>How to work with others:</i> Sprachmuster nachahmen, Dialoge gestaltend vortragen; <b>ZSP:</b> Arbeitsergebnisse (Veranstaltungsmagazin) unter Verwendung von Notizen vorstellen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern Texte über den eigenen Lieblingswohntort schreiben, Sachverhalte zum eigenen Wohnort gemäß vorgegebener Textsorte (Beschreibung) darstellen, Techniken zum Strukturieren einsetzen, Texte nach Anleitung erstellen, ein Veranstaltungsmagazin für die eigene Umgebung schreiben, <b>SCHR/UTM:</b> eigene Texte überarbeiten</p> <p><b>SPRM:</b> auf Deutsch gegebene Informationen auf Englisch wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank E: Traveling, wordbank D: Shopping</i></p> <p>– TB 1-10</p> <p>– WB 1-9</p> <p>– LiF 4R, 19R, 20</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Wohnort, Einkaufsmöglichkeiten</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>Present progressive</i></p> <p>– R: Satzstellung</p> <p>– <i>Linking words</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking, think-pair-share, Rollenspiel, note-making</i></p> <p>– <b>Projekte:</b> <i>YOUR area</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Texte, Dialog</p>
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Basis: Street festivals Wo. 12-13</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to read:</i> einen Text über den Notting Hill Carnival verstehen, Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten; kurzen und einfachen Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <b>Hörsehverstehen:</b> kurze Fernsehausschnitte verstehen, Fragen beantworten</p> <p><b>LV:</b> <i>How to work with words:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with grammar:</i> in einfachen Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und sammeln, Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbst organisieren; Vorlieben und Abneigungen einbringen; <b>ZSP/UTM:</b> Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln und Notizen vorstellen; Sprachmuster nachahmen</p> <p><b>SCHR:</b> einen Text über das eigene Kostüm oder den eigenen Motivwagen</p>	<p>– <i>wordbank F: Celebrations</i></p> <p>– TB 11-17</p> <p>– WB 10-15</p> <p>– LiF 8, 14</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Feste, Traditionen, Feiertage</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– <i>Past progressive</i></p> <p>– Relativsätze</p>	<p>– <b>Projekte:</b> <i>YOUR costume/ YOUR float, YOUR festival</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Wortliste/ Mind Map, Texte, Präsentation</p> <p><i>Test yourself (WB, S. 50/51)</i></p>

gestaltend schreiben; *How to write*: Sachverhalte zum eigenen Besuch eines Straßenfestes gemäß vorgegebener Textsorte (Beschreibung) darstellen, Techniken zum Strukturieren einsetzen (Wortliste bzw. Mind Map), Texte erweitern, eigene und fremde Texte überarbeiten, Arbeitsergebnisse (eigene Texte) vorstellen  
**IK**: Notting Hill Carnival

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<p><b>Practice:</b> Things we can do</p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV</b>: <i>sound check</i>; <i>How to listen</i>: Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten  <b>LV</b>: Lautschrift; <i>How to read</i>: einfachen Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to work with grammar</i>: Lückentexte vervollständigen  <b>AGT</b>: <i>How to talk about pictures</i>: am <i>classroom discourse</i> teilnehmen, Vorlieben und Abneigungen einbringen, Sprachmuster nachahmen; <i>How to talk</i>: in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen  <b>SCHR</b>: Sachverhalte zum Thema eigene Wochenendaktivitäten gemäß vorgegebener Textsorte (Beschreibung) darstellen; <i>How to work with words: odd one out</i>, <i>How to write</i>: Sachverhalte zum Thema eigener Wohnort gemäß vorgegebener Textsorte darstellen, vertraute Sprachmuster verwenden  <b>SPRM</b>: <i>How to help out</i>: aus einfachen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank D: Shopping</i>  – TB P1-P6  – WB E1-E6  – LiF 2R, 4R, 5R</p>	<p><b>Wortschatz</b>:  – Wohnort, Taschengeld</p> <p><b>Grammatik</b>:  – R: <i>Simple present</i>  – R: <i>Present progressive</i>  – R: <i>Simple past</i></p>	<p>– <b>Prozesse</b>: <i>note-making, odd one out</i>, Rollenspiel  – <b>Produkte</b>: Texte</p>
<p><b>Practice:</b> Street festivals</p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>AGT</b>: Gruppenarbeit in Bezug auf Vorbereitung und Ablauf selbst organisieren  <b>SCHR</b>: Techniken zum Strukturieren einsetzen  <b>SPRM</b>: <i>How to help out</i>: mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank</i>  – TB P7-P13  – LiF 4R, 8, 14</p>	<p><b>Wortschatz</b>:  – Schulalltag, Feste</p> <p><b>Grammatik</b>:  – R: <i>Present progressive</i>  – <i>Past progressive</i>  – Relativsätze</p>	

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>More: Things we can do</b>	<p><b>HV:</b> Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten  <b>LV:</b> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten  <b>SPR:</b> <i>How to work with others: placemat</i>, Gruppenarbeit in Bezug auf Vorbereitung und Ablauf selbst organisieren  <b>SCHR:</b> nach vorgegebenen Mustern eine Anzeige, eine Musical-Rezension schreiben  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einfachen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank D: Shopping</i>  – TB M1-M4  – WB M1-M5</p>	<p>Wortschatz:  – Wohnumfeld</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking, placemat</i>  – <b>Produkte:</b> Anzeige, Rezension</p>
<b>More: Street festivals</b>	<p><b>HV:</b> einem Radio-Interview die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen  <b>LV:</b> <i>How to read:</i> fiktionalen Texten zum Thema Straßenfest wesentliche Informationen entnehmen  <b>AGT/SCHR:</b> <i>How to work with others:</i> in einfachen Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren</p>	<p>– <i>wordbank G: People, wordbank J: Clothes</i>  – TB M5-M9  – WB M6-M9  – LiF 5R, 8, 14</p>	<p>Wortschatz:  – Feste, Traditionen, Formen des Zusammenlebens</p> <p>Grammatik:  – R: <i>Simple past</i>  – <i>Past progressive</i>  – Relativsätze</p>	<p><i>Camden Chronicle</i>  (S. 78)</p>

Klasse 7				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 4:</b>	<b>You're not alone</b>			
<b>Basis: Robinson Crusoe Wo. 14-15</b>	<p><b>Hörsehverstehen:</b> einer digitalen Diashow die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <b>HV:</b> kurzen und einfachen Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</p> <p><b>LV/UTM:</b> Bildelemente und Bildunterschriften zur Texterschließung einsetzen, <b>LV:</b> unbekannte Wörter mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs erschließen; Lautschrift</p> <p><b>ZSP:</b> zu eigenen Gefühlen persönlich werdend sprechen; <b>AGT:</b> <i>How to work with words:</i> Techniken zum Strukturieren einsetzen, Gruppenarbeit in Bezug auf Vorbereitung und Ablauf selbst organisieren</p> <p><b>SCHR:</b> Lückentexte vervollständigen, Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten; <b>SCHR/UTM:</b> Texte erweitern (kurze Version der Geschichte von Robinson Crusoe schreiben); <b>SCHR:</b> Techniken zum Strukturieren einsetzen (Wortgitter); Techniken zum Strukturieren einsetzen (<i>fact file</i>), nach vorgegebenen Mustern Präsentationen erstellen; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern schreiben</p>	<p>– <i>wordbank G: People</i></p> <p>– TB 1-6</p> <p>– WB 1-7</p> <p>– LiF 13</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Jugendliteratur, Selbstbild</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– <i>Gerund</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making</i>, Wortgitter</p> <p>– <b>Produkte:</b> Texte, Präsentation</p>
<b>Basis: Dealing with problems Wo. 16-17</b>	<p><b>HV:</b> einem Lied die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</p> <p><b>LV/UTM:</b> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten; Lautschrift; Bildelemente zur Texterschließung einsetzen</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse zu einer Geschichte unter Verwendung von Notizen vorstellen; <b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> <i>placemat</i>; <i>How to work with others:</i> vertraute Sprachmuster verwenden; Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbst organisieren</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write a letter:</i> nach vorgegebenen Mustern schreiben; Sachverhalte zum Thema eigenes Lieblingslied gemäß vorgegebener Textsorte (Beschreibung) darstellen; einfache Dialoge schreiben, Dialoge gestaltend vortragen</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einfachen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank G: People</i></p> <p>– TB 7-15</p> <p>– WB 8-15</p> <p>– LiF 23</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Probleme, Konflikte, Lebensentwürfe</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– <i>Conditional clauses, type I</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>fact file</i>, <i>placemat</i>, Dialog</p> <p>– <b>Produkte:</b> Präsentation, Texte</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 66/67)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice:</b> Robinson Crusoe  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> <i>How to work with a dictionary:</i> zweisprachige Wörterbücher zum Nachschlagen von Gegensätzen von Adjektiven nutzen; <i>How to read:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einfachen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; <i>How to help out:</i> mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P1-P7</li> <li>– WB E4-E5</li> <li>– LiF 5R, 19R</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> – Jugendliteratur  <b>Grammatik:</b> – R: <i>Simple past</i> – R: Satzstellung	
<b>Practice:</b> Dealing with problems  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten; <i>How to listen:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten <b>SCHR/UTM:</b> <i>How to write:</i> einen Steckbrief erweitern; <b>SCHR:</b> <i>How to work with words:</i> Kreuzworträtsel vervollständigen <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einem Brief die Kernaussage erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P8-P14</li> <li>– WB E1-E3</li> <li>– LiF 20, 22R, 23</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> – häusliche Tätigkeiten, Tagesablauf  <b>Grammatik:</b> – <i>Linking words</i> – R: <i>will-future</i> – <i>Conditional clauses, type I</i>	
<b>More: Robinson Crusoe</b>	<b>LV:</b> Listen anfertigen <b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> zur Geschichte von Robinson Crusoe unter Verwendung von Notizen sprechen; <b>AGT:</b> Vorlieben und Abneigungen einbringen <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> Lückentext vervollständigen; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern einen kurzen Tagebucheintrag schreiben <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M1-M5</li> <li>– WB M1-M4</li> <li>– LiF 7R, 10R</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> – Jugendliteratur, Selbstbild, Ereignisse, Probleme  <b>Grammatik:</b> – R: <i>Simple past:</i> Entscheidungsfragen und Kurzantworten – R: Fragen mit Fragewörtern	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Präsentation, Tagebucheintrag
<b>More: Dealing with problems</b>	<b>HV:</b> <i>How to listen:</i> einem kurzen Telefongespräch die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen <b>AGT:</b> Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung und Ablauf selbst organisieren; Dialoge gestaltend vortragen <b>SCHR:</b> <i>How to write a letter:</i> nach vorgegebenen Mustern einen Brief an eine <i>agony aunt</i> schreiben; <i>How to write:</i> einen Dialog schreiben; <b>SCHR/LV:</b> <i>How to write a letter:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M6-M10</li> <li>– WB M5-M8</li> <li>– LiF 23</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> – Probleme, Konflikte  <b>Grammatik:</b> – <i>Conditional clauses, type I</i>	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Dialog, Brief/Text  <i>Camden Chronicle</i> (S. 98)

Klasse 7				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Thema 5:</b>	<b>Everyday science</b>			
<b>Basis: Digital world Wo. 18-19</b>	<p><b>HV:</b> Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen</p> <p><b>LV:</b> einer Geschichte wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>AGT:</b> Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung und Ablauf selbst organisieren; <i>How to work with others:</i> eigene Interessen zum Thema Computerspiele einbringen; am <i>classroom discourse</i> zum Thema Computerspiele teilnehmen; Dialoge gestaltend vortragen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to work with words:</i> Wortliste schreiben; nach vorgegebenen Mustern eine kurze SMS schreiben; einfache Interviews schreiben, ein Kreuzworträtsel schreiben, Sachverhalte zum Thema eigenes Lieblings-Computerspiel gemäß vorgegebener Textsorte (Beschreibung) darstellen</p>	<p>– <i>wordbank H: Technology</i></p> <p>– TB 1-7</p> <p>– WB 1-8</p> <p>– LiF 10R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– neue Medien, mediale Gewohnheiten, Internet</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Fragen mit Fragewörtern</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Wortliste, <i>buzz group</i>, <i>note-taking</i>, Dialog, <i>note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Texte, Interviews, Kreuzworträtsel</p>
<b>Basis: Inventions Wo. 20-21</b>	<p><b>Hörsehverstehen:</b> kurze Filmausschnitte über ein Museum verstehen</p> <p><b>LV:</b> einem Museumsplan wesentliche Informationen entnehmen; einfache Texte über Erfinder verstehen; Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten; <i>How to read:</i> Schlüsselwörter markieren; unbekannte Wörter mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs erschließen</p> <p><b>ZSP:</b> Vorlieben und Abneigungen einbringen; eine vorbereitete Tour durch ein Museum gestaltend vortragen, <b>AGT:</b> einer Bastelanleitung wesentliche Informationen entnehmen; Sprachmuster nachahmen; Partnerarbeit zum Thema Museum in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbst organisieren</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to work with others: think-pair-share;</i> nach vorgegebenen Mustern Liste, <i>quiz cards</i> schreiben</p> <p><b>IK:</b> Achtung, technische Unterschiede!</p>	<p>– <i>wordbank H: Technology</i></p> <p>– TB 8-14</p> <p>– WB 9-13</p> <p>– LiF 16R, 19R, 23, 24</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Aktivitäten, Biografien berühmter Persönlichkeiten, Museen</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Steigerung und Vergleich von Adjektiven</p> <p>– R: Satzstellung</p> <p>– <i>Conditional clauses, type I</i></p> <p>– <i>Passive</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Präsentation, Liste, <i>quiz cards</i></p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 81/82)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
-----------------	--	---	------------------------------------

<p><b>Practice:</b> Digital world</p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check; How to listen:</i> Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten  <b>LV:</b> <i>odd one out; How to read:</i> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> Informationen zum Erstellen von SMS in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; <i>How to help out:</i> mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank H: Technology</i>  – TB P1-P7  – WB E4  – LiF 20</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – neue Medien</p> <p><b>Grammatik:</b>  – <i>Linking words</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i></p>
<p><b>Practice:</b> Inventions</p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check; How to work with words: odd one out</i>  <b>LV:</b> Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen  <b>AGT:</b> <i>How to talk:</i> vertraute Sprachmuster verwenden  <b>SCHR:</b> Sachverhalte zu Erfindungen gemäß vorgegebener Textsorte (Beschreibung) darstellen; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern schreiben  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einem Kurzporträt die Kernaussage erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank H: Technology</i>  – TB P8-P13  – WB E1-E3  – LiF 24</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Biografien berühmter Persönlichkeiten</p> <p><b>Grammatik:</b>  – <i>Passive</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i></p>
<p><b>More:</b> Digital world</p>	<p><b>HV:</b> Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten  <b>LV/UTM:</b> <i>How to read:</i> Bildelemente und Überschriften zur Texterschließung einsetzen; <b>LV:</b> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten  <b>AGT:</b> <i>How to talk:</i> am <i>classroom discourse</i> zum Thema Computerspiele teilnehmen, Partner- und Gruppenarbeit in Bezug auf Vorbereitung und Ablauf selbst organisieren  <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> Techniken zum Strukturieren einer Bildergeschichte einsetzen, nach vorgegebenen Mustern schreiben, eigene und fremde Texte überarbeiten; Listen schreiben</p>	<p>– TB M1-M3  – WB M1-M4</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – für die Gegenwart bedeutsame historische Aspekte, neue Medien</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making, note-taking</i>  – <b>Produkte:</b> Listen</p> <p><i>Camden Chronicle</i>  (S. 118)</p>
<p><b>More:</b> Inventions</p>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> einer Radiosendung die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen  <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern (Bildergeschichte) Text über Erfindungen schreiben; <i>How to write:</i> eigenen Text überarbeiten  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> mündliche Informationen zu einem Museum in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank H: Technology</i>  – TB M4-M7  – WB M5-M8  – LiF 20</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – für die Gegenwart bedeutsame historische Aspekte, Aktivitäten</p> <p><b>Grammatik:</b>  – <i>Linking words</i></p>	<p>– <b>Produkte:</b> Texte</p>

	Klasse 7			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 6:</b>	<b>Up and away</b>			
<b>Basis: Planning a holiday Wo. 22-23</b>	<p><b>HV:</b> einem Lied die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; einem Dialog die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten</p> <p><b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others: double circle</i>; Ergebnisse zu einer Geschichte mithilfe von Bildern vorstellen; Sprachmuster nachahmen; <i>How to talk about pictures:</i> vertraute Sprachmuster verwenden; in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> kurze Gedichte über die eigenen Ferien schreiben, nach vorgegebenen Mustern einen Text über die eigenen Ferienaktivitäten schreiben</p>	<p>– <i>wordbank E: Traveling, wordbank B: Free time</i></p> <p>– TB 1-8</p> <p>– WB 1-10</p> <p>– LiF 19R, 21R-22R, 25</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Feriengestaltung, Reisen, Verkehrsmittel und Verbindungen</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Satzstellung</p> <p>– R: going to-future</p> <p>– R: will-future</p> <p>– <i>Simple present with future meaning</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>double circle</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Gedichte, Texte</p>
<b>Basis: Go Britain Wo. 24-25</b>	<p><b>HV:</b> Gesprächen über Reisen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen, Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten; Lautschrift</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to talk:</i> Sprachmuster nachahmen, einfache Interviews führen; eigene Vorlieben und Abneigungen einbringen; ein einfaches Spiel führen;</p> <p><b>AGT/LV/UTM:</b> <i>How to work with others:</i> Recherchen, auch Internetrecherchen, zu einem begrenzten Thema durchführen, <b>(Internetrecherche zum Thema „A trip to Great Britain“)</b></p> <p><b>AGT:</b> einfache Interviews führen, Listen schreiben, kurze Texte zu Reizwörtern vortragen, <b>AGT/UTM:</b> Texte überarbeiten, Arbeitsergebnisse (vorbereitete Poster, Broschüren) unter Verwendung von Notizen vorstellen</p> <p><b>SCHR:</b> nach vorgegebenen Mustern einen Text über das eigene Lieblingsland schreiben; Poster, Broschüren schreiben</p> <p><b>SCHR: Dossier statt Klassenarbeit mit Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Informationstexten, Vokabelliste und Quellenverzeichnis erstellen (alternativ: Theme 2 sports, nach Absprache in FK)</b></p>	<p>– TB 9-14</p> <p>– WB 11-17</p> <p>– LiF 10R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Feriengestaltung, Reisen, Verbreitung der Zielsprache</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Fragen mit Fragewörtern</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Interviews, <i>note-making</i></p> <p>– <b>Projekte:</b> <i>YOUR travel tips</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Texte, Poster</p> <p><i>Test yourself (WB, S. 98/99)</i></p> <p><b>6. Klassenarbeit: Projektarbeit: Ein Dossier zum Thema „A trip to Great Britain“ (alternativ nach Absprache in der FK: Theme 2 sports als Dossier)</b></p>
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	

<p><b>Practice: Planning a holiday</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i>; <i>How to listen</i>: Aufgaben zum selektiven Hören bearbeiten</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read</i>: einem Fahrplan wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write</i>: nach vorgegebenen Mustern kurze Texte über den eigenen Traumurlaub zu Reizwörtern schreiben; <i>How to work with grammar</i>: Sätze überarbeiten</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: mündliche Informationen zu einem Ticketautomat in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; <i>How to help out</i>: mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– TB P1-P6 – WB E1-E4, E6 – LiF 21R, 25</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – Feriengestaltung, Reisen, Verkehrsmittel und Verbindungen</p> <p><b>Grammatik:</b> – R: <i>going to-future</i></p>	<p>– <b>Produkte:</b> Texte</p>
<p><b>Practice: Go Britain</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i></p> <p><b>LV:</b> Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to work with words</i>: Wörter ergänzen</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: aus einfachen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– TB P7-P13 – WB E5 – LiF 5R, 19R, 25</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – Reisen, Museen</p> <p><b>Grammatik:</b> – R: <i>Simple past</i> – R: Satzstellung – <i>Simple present with future meaning</i></p>	
<p><b>More: Planning a holiday</b></p>	<p><b>LV:</b> Websites über ein Ferienlager wesentliche Informationen entnehmen; Aufgaben zum selektiven Lesen bearbeiten</p> <p><b>AGT/ZSP:</b> auswendig gelernte Sprachmuster verwenden, Arbeitsergebnisse (Text) zum Thema Regeln im Ferienlager unter Verwendung von Notizen vorstellen; Dialoge gestaltend vortragen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write</i>: Techniken zum Strukturieren einsetzen (zum Thema Verreisen)</p>	<p>– TB M1-M5 – WB M1-M3 – LiF 15R</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – Feriengestaltung, Aktivitäten, Formen des Zusammenlebens, Verkehrsmittel und Verbindungen</p> <p><b>Grammatik:</b> – R: Modalverben</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making</i>, Dialoge – <b>Produkte:</b> Präsentation</p>
<p><b>More: Go Britain</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen</i>: kurzen Interviews die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen, sich eine Vorstellung vom Herkunftsland der Sprecher machen</p> <p><b>LV:</b> in einfachen Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und sammeln</p> <p><b>AGT:</b> Dialoge gestaltend vortragen</p> <p><b>SCHR:</b> Listen schreiben; <i>How to write</i>: Techniken zum Strukturieren einsetzen, Ideen zum Thema Reisen sammeln und nach vorgegebenen Mustern über Urlaub schreiben</p> <p><b>SPRM:</b> mündliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>– TB M6-M9 – WB M4-M7</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – Reisen, Verbreitung der Zielsprache</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making</i>, Dialoge, <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Texte</p> <p><i>Camden Chronicle</i> (S. 142)</p>

	<b>Klasse 8</b>			
<b>Thema/ Woche</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen</b>		<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>	<b>Prozesse/ Projekte/ Produkte</b>
	<b>What do you already know about the USA? / How it all began</b>			
<b>What do you already know about the USA/ How it all began  Wo. 1</b>	<b>LV/SCHR:</b> Zuordnungsaufgaben <b>SPRM:</b> Zuordnungsaufgaben	– TB S. 4-7 – WB Intro		– <b>Prozesse:</b> Quiz, Spiel

HV = Hörverstehen/Hör-Schverstehen; LV = Leseverstehen; UTM = Umgang mit Texten und Medien; AGT = an Gesprächen teilnehmen; ZSP = zusammenhängendes Sprechen; SCHR = Schreiben; SPM = Sprachmittlung; IK = interkulturelle Kompetenz

Klasse 8				
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 1:</b>	<b>Hi to high school</b>			
<b>Basis: American school life Wo. 2-3</b>	<p><b>HV:</b> Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <i>How to listen: note-taking</i></p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> Texte über Schul-AGs verstehen; Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um Bilder zu erschließen; Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen</p> <p><b>SCHR:</b> Notizen nach Anleitung erstellen</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: think-pair-share;</i> <b>AGT/ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> Fragen stellen und beantworten; Fotos beschreiben; zum Thema Schul-AGs mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen; zu den Themen Wahlpflichtfächer an High Schools in den USA, das eigene Schulsystem, Wahlpflichtfächer an der eigenen Schule, Vertrauenslehrer an der eigenen Schule mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen; <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse zum Thema Schulleben in den USA unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</p> <p><b>IK:</b> britische und amerikanische Wörter; Schulen in den USA</p>	<p>– <i>wordbank A: At school; wordbank B: Jobs</i></p> <p>– TB 1-7</p> <p>– WB 1-8</p> <p>– LiF 3R, 10R</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Schule</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>Present progressive</i></p> <p>– R: Modalverben</p> <p>– R: Bedingungssätze, Typ I</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share, note-taking</i></p> <p>– <b>Projekte:</b> <i>YOUR talk</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Präsentation</p>
<b>Basis: Acting green Wo. 4-5</b>	<p><b>HV:</b> einer Radiosendung über umweltbewusste Teenager die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <b>Hörsehverstehen:</b> eine Filmsequenz verstehen</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> einem Text über ein umweltbewusstes Schulprojekt wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to work with a dictionary:</i> ein zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen; <i>How to work with grammar:</i> einem Dialog wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern Piktogramme herstellen, nach vorgegebenen Mustern ein <i>wall dictionary</i> schreiben, einen Fragebogen nach Anleitung erstellen, nach vorgegebenen Mustern eine E-Mail schreiben</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: buzz groups;</i> am <i>classroom discourse</i> (Diskussion) zum Thema „Umweltfreundliche Schule“ in der Form des freien Gesprächs teilnehmen und dabei eigene Interessen einbringen;</p> <p><b>ZSP:</b> mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen</p>	<p>– <i>wordbank C: Environment</i></p> <p>– TB 8-14</p> <p>– WB 9-14</p> <p>– LiF 14R, 15</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– umweltfreundliches Handeln</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The gerund</i></p> <p>– Possessivbegleiter</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>buzz groups</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Piktogramme, <i>wall dictionary</i>, E-Mail, Fragebogen</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 14-15)</p>

Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: American school life</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> <i>How to work with words: odd one out; How to read:</i> Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with grammar:</i> Zuordnungsaufgaben <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> in persönlichen Stellungnahmen die eigene Meinung zu behandelten Themen darlegen <b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt von Schulhofszenen angemessen wiedergeben <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einem englischsprachigen Textausschnitt über eine Band die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P1-P6</li> <li>– WB E1-E6</li> <li>– LiF 10R-11R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> – R: Modalverben – R: Bedingungssätze, Typ I	– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i> – <b>Produkte:</b> Text
<b>Practice: Acting green</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben <b>SPRM:</b> aus einer englischsprachigen Werbeanzeige die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P7-P11</li> <li>– LiF 15, 16R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> – Possessivpronomen – R: <i>The imperative</i>	
<b>More: American school life</b>	<b>LV:</b> <i>How to read:</i> einem Text über <i>homecoming</i> wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen <b>SCHR:</b> Sachverhalte zu amerikanischen Schulen und der eigenen Schule gemäß vorgegebener Textsorte darstellen (Tabelle) <b>ZSP:</b> den Inhalt eines Textes über <i>homecoming</i> angemessen wiedergeben <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus englischsprachigen Schulregeln die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M1-M4</li> <li>– WB M1-M3</li> <li>– LiF 5R, 10R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> – R: <i>The past progressive</i> – R: Modalverben	– <b>Produkte:</b> Tabelle
<b>More: Acting green</b>	<b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Zuordnungsaufgaben <b>LV:</b> <i>How to read:</i> einem Text über eine umweltbewusste Schule wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to work with a dictionary:</i> ein zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen; Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen; Lückentexte <b>SCHR:</b> <i>How to write a letter:</i> nach vorgegebenen Mustern eine E-Mail zum Thema <i>Earth Day</i> schreiben <b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt eines Comics angemessen wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M5-M9</li> <li>– WB M4-M7</li> </ul>		– <b>Produkte:</b> E-Mail  <i>Camden Chronicle</i> (S. 36)

Klasse 8				
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 2:</b>	<b>Let's grab some food</b>			
<b>Basis: American food Wo. 6-7</b>	<p><b>HV:</b> Gesprächen über ein Fast-Food-Restaurant die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <i>How to listen:</i> Interviews mit Kunden eines Fast-Food-Restaurants die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; ein Gedicht verstehen; <i>sound check</i></p> <p><b>LV:</b> kurzen Sachtexten zum Thema Essen wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen; einem Interview über Fast-Food-Restaurants wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>SCHR:</b> Notizen zum Thema Mittagessen nach Anleitung erstellen; Essen gemäß vorgegebener Textsorte darstellen (Tabelle); Notizen zu einem Interview nach Anleitung erstellen; <i>How to write:</i> einen Text über das eigene Fast-Food-Restaurant nach Anleitung erstellen und dabei die Phasen des Schreibprozesses beachten; nach vorgegebenen Mustern ein <i>food poem</i>, eine Speisekarte, eine Werbung für ein Fast-Food-Restaurant schreiben</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> <i>double circle</i>; am <i>classroom discourse</i> über Essgewohnheiten in der Form des freien Gesprächs teilnehmen; am <i>classroom discourse</i> über Fast Food in der Form des freien Gesprächs teilnehmen; <b>ZSP:</b> ein Gedicht gestaltend vortragen; zum Thema Fast Food und Fast-Food-Restaurants auch persönlich wertend sprechen</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> englischsprachige mündliche Informationen (aus zweisprachigen Alltagssituationen) auf Deutsch wiedergeben</p> <p><b>IK:</b> Essen in den USA</p>	<p>– <i>wordbank D: Food and drink</i></p> <p>– TB 1-11</p> <p>– WB 1-10</p> <p>– LiF 6R, 19R, 20</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Essen, Fast Food</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>Present perfect</i></p> <p>– R: Adverbien der Art und Weise</p> <p>– Steigerung von Adverbien</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>double circle</i>, <i>note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Notizen, Tabelle, Präsentation (Gedicht), <i>food poem</i>, Speisekarte, Werbung</p>
<b>Basis: Special days, special food Wo. 8-9</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Dialogen über Feiertage die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; Texten über Feiertage und besondere Tage die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <b>Hörsehverstehen:</b> einer digitalen Diashow die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen und Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> Blogbeiträgen über Festivals wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen</p> <p><b>SCHR:</b> Notizen zu Dialogen nach Anleitung erstellen; Sachverhalte gemäß vorgegebener Textsorte darstellen (Tabellen); <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern einen Blogbeitrag über einen besonderen Tag schreiben; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern Texte schreiben</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> am <i>classroom discourse</i> über Feiertage in der Form des freien Gesprächs teilnehmen</p>	<p>– <i>wordbank E: Celebrations; wordbank L: Time</i></p> <p>– TB 12-16</p> <p>– WB 11-16</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Feiertage</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Notizen, Tabellen, Blogbeitrag</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 30-31)</p>

Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: American food</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; <i>How to listen</i> : Lückentext <b>LV:</b> <i>How to work with words: odd one out</i> ; <i>How to read</i> : Aufgaben zum detaillierten Lesen bearbeiten (Notizen vervollständigen); <i>How to work with grammar</i> : Zuordnungsaufgaben <b>SCHR:</b> <i>How to write</i> : einen Dialog nach Anleitung erstellen und dabei die Phasen des Schreibprozesses beachten <b>SPR:</b> <i>How to work with grammar</i> : ein erweitertes grammatisches Inventar korrekt anwenden; <b>AGT:</b> in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : aus englischsprachigen Hinweisschildern die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P1-P7</li> <li>– WB E1-E6</li> <li>– LiF 17R-19R, 20</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: Relativsätze</li> <li>– R: Steigerung und Vergleich von Adjektiven</li> <li>– R: Adverbien der Art und Weise</li> <li>– Steigerung von Adverbien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> Lückentext, <i>odd one out</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Dialog</li> </ul>
<b>Practice: Special days, special food</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben <b>AGT:</b> mitteilungsbezogene Gespräche führen <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : aus Textausschnitten von einer englischsprachigen Website die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P8-P13</li> <li>– LiF 21R-23R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: Fragen mit Fragewörtern</li> <li>– R: Satzstellung</li> <li>– R: Konjunktionen</li> </ul>	
<b>More: American food</b>	<b>LV:</b> <i>How to read</i> : ein Interview über ein Fast-Food-Restaurant verstehen; <i>How to read</i> : Text über Fast Food wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen; Zuordnungsaufgaben <b>SCHR:</b> Notizen bei Hörverstehensübungen nach Anleitung erstellen; <i>How to write your opinion</i> : in einer persönlichen Stellungnahme zum Thema Fast Food die eigene Meinung darlegen <b>ZSP:</b> <i>How to discuss</i> : mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen; <b>AGT:</b> in einem Dialog Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M1-M4</li> <li>– WB M1-M3</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Präsentation (Dialog), Notizen, Stellungnahme</li> </ul>
<b>More: Special days, special food</b>	<b>LV:</b> <i>How to read</i> : Blogbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen und diese in eine Tabelle schreiben <b>SCHR:</b> Notizen nach Anleitung erstellen; einfache Geschichten nach vorgegebenen Mustern schreiben <b>ZSP:</b> Blogbeiträge angemessen wiedergeben; <b>AGT:</b> in einem Dialog Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen <b>SPRM:</b> englischsprachige mündliche Informationen (aus zweisprachigen Alltagssituationen) auf Deutsch wiedergeben <b>IK:</b> American English/British English	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M5-M7</li> <li>– WB M4-M7</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Tabelle, Notizen, Dialog, Präsentation (Dialog), Geschichte</li> </ul> <i>Camden Chronicle</i> (S. 56)

Klasse 8				
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 3:</b>	<b>New places, new faces</b>			
<b>Basis: New York Wo. 10-11</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> einem Lied über New York die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <i>How to listen:</i> Gesprächen von Touristen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen und Zuordnungsaufgaben; Interviews mit Touristen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen und lineare und komplexe Notizen anfertigen (Tabelle); Aussagen von Muttersprachlern die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <b>Hörsehverstehen:</b> eine Filmsequenz über Sehenswürdigkeiten in New York verstehen</p> <p><b>LV:</b> Sachtexten über New York wesentliche Informationen entnehmen; Zuordnungsaufgaben; Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen; Texte gliedern und/oder markieren; ein zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen</p> <p><b>SCHR:</b> nach vorgegebenen Mustern Texte über eigene Lieblingssehenswürdigkeiten in New York schreiben; ein Quiz nach Anleitung erstellen; Notizen über die eigene Lieblingssehenswürdigkeit in New York nach Anleitung erstellen; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern ein Handout, eine Broschüre über New York schreiben</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> am <i>classroom discourse</i> über New York in der Form des freien Gesprächs teilnehmen; zum Thema New York Fragen stellen und beantworten; <b>ZSP:</b> über Sehenswürdigkeiten in New York mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen; <i>How to give a talk/ How to give feedback:</i> Arbeitsergebnisse zum Thema New York unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</p> <p><b>IK:</b> The Big Apple</p>	<p>– <i>wordbank F: Traveling, wordbank L: Time</i></p> <p>– TB 1-11</p> <p>– WB 1-9</p> <p>– LiF 6R, 11R, 17R, 21R</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Reisen, Orte, Leben</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The present perfect</i></p> <p>– R: Bedingungssätze, Typ I</p> <p>– R: Relativsätze</p> <p>– R: Fragen mit Fragewörtern</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>, Quiz, <i>note-making</i></p> <p>– <b>Projekte:</b> <i>YOUR favourite New York sight</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Notizen, Tabellen, Texte, Quiz, Handout, Broschüre, Präsentation</p> <p><b>FK-Beschluss:</b> Internetrecherche im PC-Raum: Englischsprachige Seiten nutzen für eine Präsentation: <i>My perfect day in NY</i></p>
<b>Thema/ Woche</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen</b>	<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>	<b>Prozesse/ Projekte/ Produkte</b>	
<b>Basis: Other places Wo. 12-13</b>	<p><b>LV:</b> Lautschrift; <i>How to read:</i> Sachtexten über verschiedene Kinder wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to work with grammar:</i> grammatische Elemente und Strukturen identifizieren; <i>How to read:</i> einer Website zum Thema Fairtrade wesentliche Informationen entnehmen, Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen; <i>How to read:</i> einem Sachtext über einen Bananenbauer wesentliche Informationen entnehmen;</p>	<p>– <i>wordbank G: People</i></p> <p>– TB 12-18</p> <p>– WB 10-16</p> <p>– LiF 26</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Fairtrade, Orte</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– Stützwörter: <i>one/ones</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>buzz groups, note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Notizen, Brief, Präsentationen, Texte, Blogeintrag</p>

	<p>Fragen beantworten  <b>SCHR:</b> Notizen zu einem Foto nach Anleitung erstellen; <i>How to write a letter:</i> nach vorgegebenen Mustern einen Brief von einer Lehrwerksfigur schreiben; Sachverhalte gemäß vorgegebener Textsorten darstellen (Beschreibung eines typischen Tagesablaufs); <b>SCHR/ZSP:</b> Arbeitsergebnisse zu den Themen Menschen aus Sri Lanka, Mexiko oder Brasilien sowie Fairtrade-Produkte mit unterschiedlichen Hilfen und in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern einen Blogbeitrag über eine Fairtrade-Schule schreiben  <b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others: buzz groups;</i> Arbeitsergebnisse zum Thema Fairtrade unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen; Gruppenarbeit</p>			<p><i>Test yourself</i> (WB, S. 48-49)</p>
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<p><b>Practice: New York</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>LV:</b> Auswahl- und Zuordnungsaufgaben; Lautschrift  <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern einen Text über das eigene Leben schreiben  <b>SPR:</b> Zungenbrecher; <b>AGT:</b> am <i>classroom discourse</i> über Gemeinsamkeiten in der Form des freien Gesprächs teilnehmen und dabei eigene Interessen einbringen  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> englischsprachige mündliche Informationen (aus zweisprachigen Alltagssituationen) auf Deutsch wiedergeben; aus englischsprachigen Sätzen die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank F: Traveling</i>  – TB P1-P7  – WB E3-E5  – LiF 6R, 17R, 24</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Reisen, Orte</p> <p><b>Grammatik:</b>  – R: <i>The present perfect</i>  – R: Relativsätze  – Nomen mit und ohne Artikel</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Zungenbrecher  – <b>Produkte:</b> Text</p>
<p><b>Practice: Other places</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> einer Schulkonferenz die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen, Lückentext; <i>sound check</i>  <b>LV:</b> <i>odd one out; How to read: right/wrong</i>  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus einem englischsprachigen Aushang die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben, aus einem englischsprachigen Hörtext die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>– TB P8-P13  – WB E1-E2  – LiF 26, 27R</p>	<p><b>Grammatik:</b>  – Stützwörter: <i>one/ones</i>  – R: Mengenangaben</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Lückentext, <i>odd one out</i></p>
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<p><b>More: New York</b></p>	<p><b>HV/SCHR:</b> bei Hörverstehensübungen lineare und komplexe Notizen anfertigen  <b>LV:</b> <i>How to read:</i> Sachtexten über Graffiti wesentliche Informationen entnehmen, Hilfsmittel (u. a. Wörterbuch) zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen, Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen  <b>SCHR:</b> <i>How to work with grammar:</i> grammatische Elemente und Struktu-</p>	<p>– <i>wordbank F: Traveling</i>  – TB M1-M5  – WB M1-M3  – LiF 6R, 25</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Reisen, Orte</p> <p><b>Grammatik:</b>  – R: <i>The present perfect</i>  – Verben mit zwei Objekten</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>  – <b>Produkte:</b> Notizen, E-Mail, Text</p>

	<p>ren identifizieren; <i>How to write a letter</i>: nach vorgegebenen Mustern eine E-Mail schreiben; <i>How to write your opinion</i>: nach vorgegebenen Mustern einen Text zum Thema Graffiti schreiben und in persönlichen Stellungnahmen die eigene Meinung darlegen  <b>ZSP</b>: einen Text angemessen wiedergeben; <i>How to talk about pictures</i>: den Inhalt eines Bilds von James Rizzi wiedergeben</p>			<p><b>3. Klassenarbeit:</b>  <b>Mündl. Prüfung:</b>  <b>Monologue an dialogue (My perfect day in NY)</b></p>
<p><b>More:</b>  <b>Other places</b></p>	<p><b>HV</b>: Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen  <b>LV</b>: <i>How to read</i>: Texten über Kinder aus verschiedenen Ländern wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to work with grammar</i>: Aufgaben zum detaillierten Lesen bearbeiten; Kreuzworträtsel  <b>SCHR</b>: <i>How to write</i>: nach vorgegebenen Mustern einen Tagebucheintrag schreiben; Notizen zu einem Hörtext nach Anleitung erstellen; nach vorgegebenen Mustern einen Text über den eigenen perfekten Tag schreiben  <b>ZSP</b>: zum Fairtrade-Logo mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen</p>	<p>– <i>wordbank G: People</i>  – TB M6-M10  – WB M4-M7  – LiF 12, 26</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Formen des Zusammenlebens</p> <p><b>Grammatik:</b>  – Bedingungssätze, Typ II  – Stützwörter: <i>one/ones</i></p>	<p>– <b>Prozesse</b>: <i>note-taking</i>, Kreuzworträtsel  – <b>Produkte</b>: Tagebucheintrag, Notizen, Text  <i>Camden Chronicle</i> (S. 78)</p>

Klasse 8				
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 4:</b>	<b>Finding your place</b>			
<b>Basis: Going to America Wo. 14-15</b>	<p><b>HV:</b> Hörtexten die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; ein Lied verstehen und mitsingen</p> <p><b>LV:</b> Vorwissen nutzen; Sachtexten über die USA wesentliche Informationen entnehmen; Fragen beantworten; Kontextwissen nutzen (eine Statistik verstehen); <i>How to read:</i> Sachtexten über die Familiengeschichte verschiedener Menschen wesentliche Informationen entnehmen; Auswahl- und Zuordnungsaufgaben; Lautschrift</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to give feedback:</i> Rückmeldungen von Mitschülerinnen und Mitschülern; Listen, nach vorgegebenen Mustern Statistik schreiben</p> <p><b>AGT:</b> am <i>classroom discourse</i> über eine Statistik in der Form des freien Gesprächs teilnehmen; Redebeiträge zum Thema Stereotype durch Sammeln von Redemitteln und Stichworten vorbereiten; <i>How to talk about pictures:</i> am <i>classroom discourse</i> über Bilder in der Form des freien Gesprächs teilnehmen; <b>ZSP:</b> Bilder mit Hilfen auch persönlich werten;</p> <p><b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others: placemat; How to work with others:</i> Gruppenarbeit; den Inhalt von Texten zur Familiengeschichte einer Lehrbuchfigur wiedergeben</p> <p><b>SPRM:</b> aus englischsprachigen Sätzen die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank G: People, wordbank H: Statistics</i></p> <p>– TB 1-10</p> <p>– WB 1-9</p> <p>– LiF 16R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Statistiken, Familie, Auswanderung, Stereotype</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The imperative</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>placemat</i>, Lied</p> <p>– <b>Produkte:</b> Listen, Statistik</p>
<b>Basis: Native Americans Wo. 16-17</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Schilderungen eines <i>tour guides</i> die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen, <i>note-taking</i>; <b>Hörsehverstehen:</b> eine Filmsequenz über die Native Americans verstehen, <i>right/wrong</i></p> <p><b>LV:</b> Sachtexten über die Native Americans wesentliche Informationen entnehmen; Zuordnungs- und Auswahlaufgaben; <i>How to read:</i> Blogeintrag einer Native American wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>note-taking</i></p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse zum Thema Native Americans unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen, Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen;</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: think-pair-share</i></p> <p><b>SPRM:</b> aus einem englischsprachigen Flyer die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben</p> <p><b>IK:</b> Die ersten Amerikaner</p>	<p>– TB 11-16</p> <p>– WB 10-17</p> <p>– LiF 2R, 4R, 17R, 22R</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The simple present</i></p> <p>– R: <i>The simple past</i></p> <p>– R: Relativsätze</p> <p>– R: Satzstellung</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share, note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Notizen, Präsentation</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 66-67)</p>

Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: Going to America</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Zuordnungs- und Auswahlaufgaben <b>LV:</b> <i>How to work with a dictionary:</i> Gegensatzpaare; <i>How to work with words:</i> Adjektive und Substantive verbinden; <i>How to work with words:</i> ein zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen; <i>How to read:</i> Auswahlaufgabe; <i>How to work with grammar:</i> Lückentext <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> inhaltliche Zusammenfassung eines Steckbriefs über Barack Obama <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus englischsprachigen Hinweisschildern die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben	– TB P1-P7 – WB E1-E4 – LiF 8R, 18R	Grammatik: – R: <i>The will-future</i> – R: Steigerung und Vergleich von Adjektiven	– <b>Produkte:</b> Texte
<b>Practice: Native Americans</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Auswahl- und Zuordnungsaufgaben <b>SPRM:</b> aus englischsprachigen Sätzen die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben; <i>How to help out:</i> aus einer englischsprachigen Website über Reservate die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben <b>IK:</b> <i>British spelling</i> und <i>American spelling</i>	– TB P8-P14 – WB E5 – LiF 4R, 21R-22R	Grammatik: – R: <i>The simple past</i> – R: Fragen mit Fragewörtern – R: Satzstellung	
<b>More: Going to America</b>	<b>HV:</b> <i>note-taking</i> <b>LV:</b> <i>How to read:</i> den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverstehen nutzen (Timeline); Auswahl- und Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with grammar:</i> Aufgaben zum detaillierten Lesen bearbeiten <b>SCHR:</b> <i>How to write a summary:</i> inhaltliche Zusammenfassung zu einer Geschichte; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern einen Erfahrungsbericht über das Erlernen der englischen Sprache schreiben	– <i>wordbank H: Statistics</i> – TB M1-M4 – WB M1-M4 – LiF 7	Wortschatz: – Statistik  Grammatik: – <i>The past perfect</i>	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Timeline, Zusammenfassung, Notizen
<b>More: Native Americans</b>	<b>HV:</b> Fragen beantworten; <i>How to listen:</i> Gesprächen zwischen Muttersprachlern die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen, <i>note-taking</i> <b>LV:</b> <i>How to read:</i> Aufgaben zum detaillierten Lesen bearbeiten (Gliederung), eine <i>fact file</i> erstellen; <i>How to read:</i> Auswahlaufgabe <b>SCHR:</b> <i>How to work with grammar:</i> grammatische Elemente und Strukturen identifizieren; in persönlichen Stellungnahmen die eigenen Gefühle darlegen <b>AGT:</b> mitteilungsbezogene Gespräche führen (Interview); <b>ZSP:</b> Mitschüler beschreiben	– TB M5-M8 – WB M5-M7 – LiF 12, 21R	Grammatik: – Bedingungssätze, Typ II – R: Fragen mit Fragewörtern	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> <i>fact file</i> , Interview, Präsentation  <i>Camden Chronicle</i> (S. 98)

	Klasse 8			
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
Theme 5:	What's up?			
<b>Basis: Free time activities Wo. 18-19</b>	<p><b>HV:</b> Gesprächen die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen und Zuordnungsaufgaben; <i>How to listen:</i> einem Telefongespräch die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen, <i>note-taking</i></p> <p><b>LV:</b> einem Blogeintrag wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen; eine Bildergeschichte verstehen</p> <p><b>SCHR:</b> nach vorgegebenen Mustern eine Bildergeschichte, eine Beschreibung eines typischen Tagesablaufs schreiben; <i>How to write:</i> eine kurze Erzählung fortschreiben; <i>How to work with others:</i> eine Liste mit Redewendungen zum Thema Einkaufen nach Anleitung erstellen; den Plan eines Einkaufszentrums zeichnen; <i>How to write:</i> eine kurze Erzählung fortschreiben; <i>How to write:</i> nach vorgegebenen Mustern eine E-Mail schreiben</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: think-pair-share;</i> eine Klassenumfrage durchführen; ein Interview durchführen; <i>How to work with others:</i> in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen; <b>ZSP:</b> Bilder beschreiben und zuordnen; einen Anrufbeantworter besprechen</p>	<p>– <i>wordbank H: Statistics, wordbank I: Free time, wordbank J: Shopping</i></p> <p>– TB 1-10</p> <p>– WB 1-9</p> <p>– LiF 14R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Statistik, Einkaufen, Freizeitaktivitäten</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The gerund</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share, note-taking</i></p> <p>– <b>Projekte:</b> <i>YOUR free time statistics</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Interview, Bildergeschichte, Beschreibung, Geschichte, Anrufbeantworter-Text, Liste, Zeichnung, Szene, Klassenumfrage</p>

Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Basis: American sports Wo. 20-21</b>	<p><b>Hörsehverstehen:</b> ein Interview mit einem Eishockeyspieler verstehen und die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <b>HV:</b> einer Bilder-geschichte die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <i>How to read:</i> einem Text über die Regeln des American Football die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Bildern Sportarten zuordnen; <i>How to read:</i> einem Artikel über Cheer-leading wesentliche Informationen entnehmen, <i>note-taking</i>; <i>How to work with a German-English dictionary:</i> ein zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen; <i>How to work with a dictionary:</i> ein zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen; Zuordnungs- und Auswahlaufgaben; Texten über American Football wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to read:</i> einen Text über Goalball verstehen, Auswahlaufgaben</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> Kleidung und Ausrüstung eines Sportlers zeichnen, nach vorgegebenen Mustern einen Text über die eigene Lieblingssportart schreiben, nach vorgegebenen Mustern ein Worträtsel, ein Klassenquiz auf der Grundlage von Modellen schreiben</p> <p><b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others:</i> am <i>classroom discourse</i> über Sportarten in der Form des freien Gesprächs teilnehmen und dabei eigene Interessen einbringen (Erfahrungen)</p> <p><b>SPRM:</b> englischsprachige mündliche Informationen (aus zweisprachigen Alltagssituationen) auf Deutsch wiedergeben; <i>How to help out:</i> auf Deutsch gegebene Informationen aus einem Aushang in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben</p> <p><b>IK:</b> Sport zu jeder Jahreszeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>wordbank I: Free time</i></li> <li>– TB 11-18</li> <li>– WB 10-19</li> <li>– LiF 29</li> <li>– L&amp;L</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b> – Freizeitaktivitäten, Sportarten</p> <p><b>Grammatik:</b> – Reflexivpronomen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking, note-making</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Notizen, Zeichnung, Text, Worträtsel, Quiz</li> </ul> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 83-84)</p>

Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
-----------------	--	---	------------------------------------

<p><b>Practice:</b> <b>Free time activities</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i>; <i>How to listen</i>: Hörtexten über das Fernsehprogramm die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen  <b>LV:</b> Lautschrift; <i>How to work with words</i>: Sätze vervollständigen  <b>SCHR:</b> in persönlichen Stellungnahmen die eigenen Gefühle darlegen  <b>AGT/ZSP:</b> <i>How to talk about pictures</i>: Redebeiträge zu Bildern durch Sammeln von Redemitteln und Stichworten vorbereiten; in Rollenspielen (Telefonat) Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen  <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: Zuordnungsaufgabe; <i>How to help out</i>: englischsprachige mündliche Informationen (aus zweisprachigen Alltagssituationen) auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>– TB P1-P7  – WB E1, E4-E5  – LiF 14R, 23R</p>	<p>Grammatik:  – R: <i>The gerund</i>  – R: Konjunktionen</p>	<p>– <b>Produkte:</b> Rollenspiel</p>
<p><b>Practice:</b> <b>American sports</b></p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i>  <b>LV:</b> <i>How to read</i>: einem Text über Soccer wesentliche Informationen entnehmen, Sätze vervollständigen  <b>SCHR:</b> eine Wortliste nach Anleitung erstellen; <i>How to write</i>: nach vorgegebenen Mustern einen Text über die eigene Lieblingssportart schreiben  <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: auf Deutsch gegebene Informationen aus einem Aushang in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben</p>	<p>– TB P8-P14  – WB E2-E3  – LiF 27R, 29</p>	<p>Grammatik:  – Reflexivpronomen  – R: Mengenangaben</p>	<p>– <b>Produkte:</b> Wortliste, Text</p>
<p><b>More:</b> <b>Free time activities</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen</i>: einer Radiosendung die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen  <b>LV:</b> <i>How to read</i>: einem Tagebucheintrag, einem Chat wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to work with grammar</i>: grammatische Elemente und Strukturen identifizieren  <b>SCHR:</b> <i>How to write</i>: nach vorgegebenen Mustern eine E-Mail schreiben; Notizen nach Anleitung erstellen  <b>AGT/ZSP:</b> <i>How to discuss</i>: am <i>classroom discourse</i> (Diskussion) über Unterschiede zwischen Ländern in der Form des freien Gesprächs teilnehmen und mit Hilfen auch persönlich werten</p>	<p>– TB M1-M6  – WB M1-M4  – LiF 13, 28</p>	<p>Grammatik:  – Bedingungssätze, Typ III  – indirekte Rede</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>, Diskussion  – <b>Produkte:</b> E-Mail</p> <p><i>Camden Chronicle</i> (S. 118)</p>
<p><b>More:</b> <b>American sports</b></p>	<p><b>HV:</b> einer Radiosendung die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <i>right/wrong</i>  <b>LV:</b> einem Online-Artikel wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to read</i>: einem Text über das Rauchen wesentliche Informationen entnehmen  <b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion</i>: Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (Kommentar); <i>How to write your opinion</i>: lineare und komplexe Notizen anfertigen (Mindmap)  <b>AGT:</b> mitteilungsbezogene Gespräche führen (Fragen und Antworten zu im Unterricht behandelten Texten); <b>ZSP:</b> mit Hilfen auch persönlich werten</p>	<p>– <i>wordbank K: Health</i>  – TB M7-M10  – WB M5-M8  – LiF 21R</p>	<p>Wortschatz:  – Gesundheit, Sport</p> <p>Grammatik:  – R: Fragen mit Fragewörtern</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>  – <b>Produkte:</b> Kommentar, Mindmap</p>

Klasse 8				
Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 6:</b>	<b>California</b>			
<b>Basis: Work and play Wo. 22-23</b>	<p><b>HV:</b> ein Lied verstehen  <b>LV:</b> Sachtexten über Kalifornien wesentliche Informationen entnehmen;  <i>How to read:</i> einem Bericht zum Thema Waldbrand wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen, Zuordnungsaufgaben; Lautschrift; Internetrecherchen zu einem begrenzten Thema durchführen  <b>SCHR:</b> eine Tabelle nach Anleitung erstellen; <i>How to write:</i> in persönlichen Stellungnahmen die eigene Meinung darlegen; <i>How to work with others:</i> ein Wortgitter nach Anleitung erstellen; nach vorgegebenen Mustern eine Collage, eine <i>fact file</i>, einen Reiseplan schreiben  <b>AGT:</b> Gruppenarbeit; <i>How to work with others: placemat</i>; am <i>classroom discourse</i> zum Thema Nationalparks in der Form der freien Rede teilnehmen; <b>ZSP:</b> zu Themen auch persönlich wertend sprechen (eigene Empfindungen); Arbeitsergebnisse zum Thema Kalifornien unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen  <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> aus englischsprachigen Sätzen die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank M: Weather</i>, <i>wordbank B: Jobs</i>  – TB 1-8  – WB 1-10  – LiF 24, 30R</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Wetter, Nationalparks, Arbeit, Beruf</p> <p><b>Grammatik:</b>  – Nomen mit und ohne Artikel  – R: <i>The passive</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>placemat</i>  – <b>Produkte:</b> Stellungnahme, Wortgitter, Collage, <i>fact file</i>, Reiseplan, Präsentation</p>
<b>Basis: Made in Hollywood Wo. 24-25</b>	<p><b>HV:</b> Gesprächen über einen Besuch in den Filmstudios die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen  <b>LV:</b> <i>How to read:</i> einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen; Auswahl- und Zuordnungsaufgaben; Aufgaben zum detaillierten Lesen bearbeiten; ein Spiel spielen; <i>How to read:</i> einer Filmrezension wesentliche Informationen entnehmen sowie grundlegende Wirkungsabsichten verstehen  <b>SCHR:</b> nach vorgegebenen Mustern ein Fanposter schreiben  <b>AGT:</b> <i>How to work with others: think-pair-share</i>; in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen; <b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> einen Comic beschreiben, über Gesehenes mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen; zum Thema Filme mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen; <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse zum Thema Schauspieler unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen  <b>SPRM:</b> aus englischsprachigen Sätzen die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben  <b>IK:</b> Hollywood</p>	<p>– TB 9-14  – WB 11-16  – L&amp;L</p>		<p>– <b>Prozesse:</b> Spiel; <i>think-pair-share</i>  – <b>Produkte:</b> Rollenspiel, Präsentation, Fanposter</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 100-101)</p>

Thema/ Woche	Funktionale kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: Work and play</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; <i>How to listen</i> : Auswahlaufgaben <b>LV:</b> Sätze vervollständigen; <i>How to read</i> : Zuordnungsaufgaben <b>SCHR:</b> eine Wortliste zum Thema Natur nach Anleitung erstellen; <i>How to write</i> : nach vorgegebenen Mustern eigene Textentwürfe schreiben <b>SPR/AGT:</b> ein Quiz spielen <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : aus einem englischsprachigen Hinweisschild (Regeln im Nationalpark) die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben	– <i>wordbank B: Jobs</i> – TB P1-P6 – WB E1-E5 – LiF 21R, 30R	<b>Wortschatz:</b> – Arbeit, Beruf  <b>Grammatik:</b> – R: Fragen mit Fragewörtern – R: <i>The passive</i>	– <b>Prozesse:</b> Quiz – <b>Produkte:</b> Wortliste
<b>Practice: Made in Hollywood</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Bilder beschreiben; Zuordnungsaufgaben <b>SCHR:</b> <i>How to write</i> : nach vorgegebenen Mustern einen Erfahrungsbericht schreiben <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : auf Deutsch gegebene Informationen von einer Website in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben	– TB P7-P12 – LiF 19R	<b>Grammatik:</b> – R: Adverbien der Art und Weise	– <b>Produkte:</b> Erfahrungsbericht
<b>More: Work and play</b>	<b>HV:</b> <i>How to listen</i> : einem Lied die wesentlichen Aussagen und Fakten entnehmen; <i>How to listen</i> : die wichtigen Gedanken in einem Telefonat verstehen <b>LV:</b> einem Dialog wesentliche Informationen entnehmen <b>SCHR:</b> Notizen nach Anleitung erstellen; <i>How to write</i> : nach vorgegebenen Mustern ein Telefongespräch schreiben; <i>How to write</i> : nach vorgegebenen Mustern einen Text über Feuerwehrleute schreiben <b>ZSP:</b> mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen (persönliche Empfindungen); <b>AGT:</b> in Rollenspielen (Telefongespräch) Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : auf Deutsch gegebene Informationen aus Sätzen in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben	– TB M1-M4 – WB M1-M3 – LiF 30R	<b>Grammatik:</b> – R: <i>The passive</i>	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Text, Präsentation (Telefongespräch)
<b>More: Made in Hollywood</b>	<b>LV:</b> einem Blog wesentliche Informationen entnehmen; einer Personenbeschreibung wesentliche Informationen entnehmen <b>SCHR:</b> nach vorgegebenen Mustern einen Text über eine Audition schreiben; <i>How to write</i> : nach vorgegebenen Mustern einen Dialog schreiben; inhaltliche Zusammenfassungen von Bildern <b>AGT:</b> in Rollenspielen (Dialog) Perspektiven unterschiedlicher Personen vortragen; <b>AGT/ZSP:</b> mitteilungsbezogene Gespräche über eine Lehrwerksfigur führen und dabei mit Hilfen auch persönlich wertend sprechen	– TB M5-M8 – WB M4-M6 – LiF 7, 8R-9R	<b>Grammatik:</b> – <i>past perfect</i> – R: <i>will-future</i> – R: <i>going to-future</i>	– <b>Produkte:</b> Text, Dialog, Präsentation (Dialog)  <i>Camden Chronicle</i> (S. 138)

Klasse 9			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Welcome to <i>Camden Market 5</i> / The English-speaking world</b>			
<b>Welcome to <i>Camden Market 5</i> / The English- speaking world  Wo. 1</b>	<p><b>HV/SCHR:</b> einfach strukturierten Hörsequenzen über Teenager wesentliche Elemente entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen</p> <p><b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>true/false</i></p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse zum Thema englischsprachige Länder präsentieren</p> <p><b>IK:</b> The English-speaking world</p>	<p>– TB S. 3-7</p> <p>– L&amp;L</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Kurzreferate</p>

HV = Hörverstehen/Hör-Schverstehen; LV = Leseverstehen; UTM = Umgang mit Texten und Medien; AGT = an Gesprächen teilnehmen; ZSP = zusammenhängendes Sprechen; SCHR = Schreiben; SPM = Sprachmittlung; IK = interkulturelle Kompetenz

	Klasse 9			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 1:</b>	<b>Down under</b>			
<b>Basis: This is Australia! Wo. 2-3</b>	<p><b>HV/SCHR:</b> <i>How to work with others: think-pair-share</i>  <b>LV:</b> <i>How to watch:</i> selektives Lesen selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Leseintentionen einsetzen (digitale Diashow); Zuordnungsaufgaben; <i>true/false</i>; <i>How to read:</i> einer E-Mail Einzelinformationen entnehmen; ein Kreuzworträtsel machen; selbstständig das Internet für Recherche nutzen  <b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Zeitstrahl zur Geschichte Australiens); Sachtexte verfassen (<i>fact file</i> über Tiere in Australien)  <b>ZSP:</b> den Inhalt einer Statistik zusammenfassen; über die Bedeutung von Wörtern erzählen; <b>AGT:</b> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Dialog im Hostel)  <b>SPR:</b> Lautschrift  <b>SPRM:</b> Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist</p>	<p>– <i>wordbank A: Statistics</i>; <i>wordbank B: Travelling</i>; <i>wordbank D: Being polite</i>  – TB 1-10  – WB 1-10  – LiF 2R, 14, 16R-17R</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Statistiken, Reisen, Höflichkeitskonventionen    <b>Grammatik:</b>  – R: <i>The simple present</i>  – Bedingungssätze, Typ II  – R: <i>The gerund</i>  – R: <i>The passive</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share</i>, Quiz  – <b>Projekte:</b> <i>YOUR fact file – Australian animals</i>  – <b>Produkte:</b> Zeitstrahl, Dialog, <i>fact file</i></p>
<b>Basis: Aborigines Wo. 4-5</b>	<p><b>HV:</b> Liedern der Aborigines wesentliche Elemente entnehmen; einer einfach strukturierten Hörsequenz (Geschichte) wesentliche Elemente entnehmen  <b>LV:</b> <i>How to read:</i> eine Geschichte verstehen; Zuordnungsaufgaben  <b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> Gespräche über einen Text beginnen, fortführen und beenden; <i>How to work with others:</i> Gespräche über eine Geschichte beginnen, fortführen und beenden  <b>ZSP:</b> den Inhalt eines Liedes zusammenfassen und über Einzelaspekte sprechen; über die eigene Meinung zu Bildern erzählen; <i>How to give a talk:</i> Kurzreferate über Didgeridoos halten  <b>SCHR:</b> ein Bild zu einer Geschichte malen; <i>How to write a letter:</i> Sachtexte verfassen (Brief)  <b>IK:</b> Aborigines</p>	<p>– TB 11-14  – WB 11-14  – L&amp;L</p>		<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>  – <b>Produkte:</b> Bild    <i>Test yourself</i> (WB, S. 12-13)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice:</b> <b>This is Australia!</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; <i>How to listen</i> : medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Wettervorhersage) wesentliche Informationen entnehmen; Zuordnungsaufgaben <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; Lautschrift; <i>How to read</i> : Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with grammar</i> : ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen <b>ZSP:</b> über Meinungen zum Thema „Leben im Outback“ erzählen <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : den Inhalt einer einfachen englischsprachigen Broschüre auf Deutsch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind	– TB P1-P6 – WB E1-E5 – LiF 14, 16R-17R	<b>Grammatik:</b> – Bedingungssätze, Typ II – R: <i>The gerund</i> – R: <i>The passive</i>
<b>Practice:</b> <b>Aborigines</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with grammar</i> : ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : den Inhalt einer englischsprachigen Website zum Thema Australien auf Deutsch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind	– TB P7-P12 – LiF 17R, 19R	<b>Grammatik:</b> – R: <i>The passive</i> – R: Die Satzstellung und Fragebildung

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>More:</b> <b>This is Australia!</b>	<b>Hörsehverstehen:</b> einer einfach strukturierten Hörseh-Sequenz (digitale Diashow) über die Geschichte Australiens wesentliche Elemente entnehmen; <b>HV:</b> <i>How to listen</i> : unterschiedliche Hörstile selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hörintentionen einsetzen (Skype-Telefonat) und Fragen beantworten <b>LV:</b> <i>How to read</i> : einem Sachtext über die Geschichte Australiens wesentliche Punkte entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen <b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion</i> : einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (eigene Meinung zu einer Schule); komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen (Zwischenüberschriften); Sachtexte verfassen ( <i>summary</i> ) <b>AGT:</b> <i>How to work with others</i> : <i>buzz groups</i> ; Gespräche über Korallen beginnen, fortführen und beenden	– TB M1-M4 – WB M1-M2 – LiF 14	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> ; <i>buzz groups</i> – <b>Produkte:</b> Text, <i>summary</i>
<b>More:</b> <b>Aborigines</b>	<b>HV:</b> einer einfach strukturierten Hörsequenz (Geschichte) wesentliche Elemente entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; <b>Hörsehverstehen/AGT:</b> <i>How to watch</i> : einfach strukturierten Filmsequenzen wesentliche Informationen entnehmen und sich argumentierend an Gesprächen beteiligen ( <i>classroom discourse</i> ) und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen	– <i>wordbank C: People</i> – TB M5-M9 – WB M3-M6 – LiF 15, 17R	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i>  – <b>Produkte:</b> Kurzreferate

**LV:** selektives Lesen selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Leseintentionen einsetzen und Fragen beantworten; Zuordnungsaufgaben; *How to work with a dictionary:* Wörterbücher einsetzen  
**AGT:** *How to talk about people:* Gespräche über einen Film beginnen, fortführen und beenden  
**ZSP:** Kurzreferate über eine politische Rede halten  
**SPRM:** Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist

*Camden Chronicle*  
(S. 36)

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Theme 2:</b>	<b>Mixed feelings</b>			
<b>Basis: Friendship Wo. 6-7</b>	<p><b>HV:</b> einem Lied wesentliche Elemente entnehmen  <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; eine Bildergeschichte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen; einem Blogeintrag wesentliche Punkte entnehmen  <b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Sprechblasen); einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Blog-Kommentar); <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Dialog)  <b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others:</i> <i>buzz groups</i>; den Inhalt eines Liedes zusammenfassen und über Einzelaspekte sprechen; unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Dialog)</p>	<p>– <i>wordbank C: People;</i>  <i>wordbank E: Friends;</i>  <i>wordbank F: Giving advice</i>  – TB 1-4  – WB 1-4  – LiF 24</p>	<p><b>Wortschatz:</b>  – Leute, Lebensweisen, Freundschaft, Ratschläge   <b>Grammatik:</b>  – Indirekte Rede</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>buzz groups</i>  – <b>Produkte:</b> Blog-Kommentar, Dialog</p>
<b>Basis: Teenage life Wo. 8-9</b>	<p><b>HV:</b> Zuordnungsaufgaben; Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen (Anruf bei einer Beratung); <i>sound check</i>  <b>LV:</b> einer Liste zum Thema Rechte und Pflichten von Jugendlichen wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Zuordnungsaufgaben; einem Blogeintrag wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; selbstständig das Internet für Recherche nutzen  <b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion:</i> Sachtexte verfassen (Meinungsäußerung); <i>How to write a letter:</i> Sachtexte verfassen (E-Mail); einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Poster, Broschüre, Text zum Thema Gesetze)  <b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> unter Anleitung formalisierte Gespräche (Interviews) zum Thema Rechte und Pflichten von Jugendlichen führen; Gespräche über eine Disko beginnen, fortführen und beenden; Gespräche über <i>Bullying</i> beginnen, fortführen und beenden; unter Anleitung formalisierte Gespräche (Interviews) zum Thema Rechte und Pflichten von Jugendlichen vor 60 Jahren führen  <b>ZSP:</b> Kurzreferate zum Thema Rechte und Pflichten von Jugendlichen halten; <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt eines Cartoons zusammenfassen und über Einzelaspekte sprechen; Kurzreferate zum Thema Rechte und Pflichten von Jugendlichen vor 60 Jahren halten  <b>SPRM:</b> Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist  <b>IK:</b> Binge drinking</p>	<p>– TB 5-12  – WB 5-11  – LiF 12R  – L&amp;L</p>	<p><b>Grammatik:</b>  – R: Modalverben und ihre Ersatzformen</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Interviews, <i>note-taking</i>  – <b>Produkte:</b> Kurzreferate, Meinungsäußerung, E-Mail, Poster, Broschüre, Text   <i>Test yourself</i> (WB, S. 27-28)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice:</b> Friendship  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; ein Gedicht verstehen <b>SCHR:</b> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Gedicht) <b>ZSP:</b> darüber erzählen, was einen echten Freund ausmacht <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>wordbank C: People;</i></li> <li><i>wordbank E: Friends</i></li> <li>– TB P1-P6</li> <li>– LiF 14, 21R, 24</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> – Leute, Lebensweisen, Freundschaft  <b>Grammatik:</b> – Bedingungssätze, Typ II – R: Relativsätze – Indirekte Rede	– <b>Produkte:</b> Gedicht
<b>Practice:</b> Teenage life  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Zuordnungsaufgaben; <i>sound check</i> <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>How to read:</i> einer E-Mail wesentliche Punkte entnehmen und Zuordnungsaufgaben <b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt von Fotos zusammenfassen und über Einzelaspekte sprechen <b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Text über Rechte und Pflichten von Jugendlichen in Deutschland) <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> den Inhalt einer englischsprachigen Broschüre über Datenschutz im Internet auf Deutsch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P7-P12</li> <li>– WB E1-E4</li> <li>– LiF 12R, 14, 24, 25R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> – R: Modalverben und ihre Ersatzformen – Bedingungssätze, Typ II – Indirekte Rede – R: Konjunktionen	– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i> – <b>Produkte:</b> Text
<b>More:</b> Friendship	<b>HV:</b> Liedern wesentliche Elemente entnehmen; Zuordnungsaufgaben <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; selbstständig das Internet für Recherche nutzen; einer E-Mail an eine Jugendzeitschrift wesentliche Punkte entnehmen; längere Texte funktionsbezogen gliedern (Zwischenüberschriften) <b>SCHR:</b> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Lieder); Sachtexte verfassen (Text über eigene Freunde); Sachtexte verfassen (E-Mail) <b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen über Ratschläge beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen <b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Kurzreferate zum Sänger Bruno Mars halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>wordbank F: Giving advice</i></li> <li>– TB M1-M3</li> <li>– WB M1-M3</li> <li>– LiF 13R, 20</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> – Ratschläge  <b>Grammatik:</b> – R: Bedingungssätze, Typ I – Verb + Objekt mit Infinitiv	– <b>Prozesse:</b> <i>note-making, note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Lieder, Kurzreferate, Texte, E-Mail
<b>More:</b> Teenage life	<b>HV:</b> einfach strukturierten Hörsequenzen (Beratungsgespräch) wesentliche Elemente entnehmen <b>LV:</b> Einzelinformationen aus einem Artikel über <i>Teen Courts</i> in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; <i>How to work with grammar:</i> ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen <b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Text, <i>summary</i> zum Thema <i>Bullying</i> ) <b>ZSP:</b> über die eigene Meinung zu einem Cartoon erzählen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M4-M7</li> <li>– WB M4-M5</li> <li>– LiF 22</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> – Partizipien zur Verkürzung von Relativsätzen	– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Text, <i>summary</i>  <i>Camden Chronicle</i> (S. 54)

Klasse 9				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 3:</b>	<b>Express yourself!</b>			
<b>Basis: Exciting sports Wo. 10-11</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> medial vermittelten, authentischen Sachtexten (Quizshow) wesentliche Informationen entnehmen; einfach strukturierten Hörsequenzen (Gespräch) wesentliche Informationen entnehmen und Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>How to read:</i> Einzelinformationen aus einem Artikel über einen Teenager in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; längere Texte funktionsbezogen gliedern (Zwischenüberschriften)</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Werbeposter, Werbespot)</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> <i>think-pair-share</i>; <i>How to work with others:</i> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Interview); <b>AGT/ZSP:</b> Gespräche über Werbung beginnen, fortführen und beenden und darin über die eigene Meinung erzählen</p> <p><b>ZSP:</b> den Inhalt von Bildern zusammenfassen; <i>How to talk about pictures:</i> Inhalte aus der Werbung zusammenfassen; <i>How to give a talk:</i> Kurzreferate halten</p>	<p>– <i>wordbank D: Being polite; wordbank G: Sports</i></p> <p>– TB 1-8</p> <p>– WB 1-8</p> <p>– LiF 4R, 6R, 9</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Höflichkeitskonventionen, Sportarten</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The simple past</i></p> <p>– R: <i>The present perfect</i></p> <p>– <i>The past perfect</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share</i>, Interview</p> <p>– <b>Produkte:</b> Poster, Spot, Kurzreferate</p>
<b>Basis: Looking different Wo. 12-13</b>	<p><b>HV:</b> <i>sound check; How to listen:</i> medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Radiointerviews) wesentliche Informationen entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; <b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch:</i> einfach strukturierten Filmsequenzen zum Thema Aussehen wesentliche Elemente entnehmen und über die eigene Meinung berichten</p> <p><b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; Einzelinformationen aus einem Beitrag in einem Internetforum in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> Sachtexte verfassen (Texte über Personen); einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Filmclip)</p> <p><b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others:</i> <i>buzz groups</i>; <i>How to talk about people:</i> über Meinungen zum Thema Aussehen erzählen; <i>How to talk about people:</i> Gespräche über Personen beginnen, fortführen und beenden; über Meinungen zum Thema Gruppen erzählen; <i>How to work with others:</i> <i>buzz groups</i></p> <p><b>ZSP:</b> Kurzreferate zu einem eigenen Filmclip halten; <i>How to give a talk:</i> Kurzreferate zum Thema Jugendgruppen halten; selbstständig das Internet für Recherche nutzen</p> <p><b>IK:</b> <i>Youth cultures</i></p>	<p>– <i>wordbank C: People</i></p> <p>– TB 9-14</p> <p>– WB 9-13</p> <p>– LiF 2R</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Leute, Lebensweisen</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The simple present</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>buzz groups; note-taking; note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Texte, Kurzreferate</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 42-43)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: Exciting sports</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; einfach strukturierten Podcasts wesentliche Elemente entnehmen <b>LV:</b> Lautschrift; <i>How to read: right/wrong</i> <b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Sätze zu Sportarten) <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist; <i>How to help out:</i> den Inhalt eines deutschsprachigen Artikels über Stehpaddeln auf Englisch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind	– <i>wordbank G: Sports</i> – TB P1-P7 – WB E3, E5 – LiF 9, 27R	Wortschatz: – Sportarten  Grammatik: – <i>The past perfect</i> – R: Steigerung und Vergleich von Adjektiven	
<b>Practice: Looking different</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; <i>How to listen:</i> einfach strukturierten Hörsequenzen wesentliche Elemente entnehmen <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with grammar:</i> ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> Sachtexte verfassen (Text über die eigene Person) <b>AGT:</b> Gespräche über Teenager beginnen, fortführen und beenden <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> den Inhalt eines englischsprachigen Artikels über einen Tätowierer auf Englisch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind	– <i>wordbank C: People</i> – TB P8-P13 – WB E1-E2, E4 – LiF 2R-3R, 19R, 21R	Wortschatz: – Leute, Lebensweisen  Grammatik: – R: <i>The simple present</i> – R: <i>The present progressive</i> – R: Die Satzstellung und Fragebildung – R: Relativsätze	– <b>Produkte:</b> Text
<b>More: Exciting sports</b>	<b>HV:</b> <i>How to listen:</i> einem einfach strukturierten Vortrag über einen Sportler wesentliche Elemente entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen <b>LV:</b> Zeitungsartikeln, einem Online-Artikel wesentliche Punkte entnehmen; Zuordnungsaufgaben <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Artikel über einen Sportler) <b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen über Werbung beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen	– TB M1-M4 – WB M1-M3		– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Artikel
<b>More: Looking different</b>	<b>HV:</b> einem Lied wesentliche Elemente entnehmen <b>LV:</b> ein Wörterbuch nutzen; einem Auszug aus einem Jugendbuch wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> Sachtexte verfassen (Texte über Gruppen) <b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen beteiligen und dabei die eigenen Interessen, Positionen und Gefühle einbringen	– TB M5-M7 – WB M4-M6		– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Texte  <i>Camden Chronicle</i> (S. 72)

Klasse 9				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 4:</b>	<b>Food for thought</b>			
<b>Basis: Healthy eating Wo. 14-15</b>	<p><b>HV:</b> einem Lied wesentliche Elemente entnehmen; <i>How to listen:</i> medial, einfachen authentischen vermittelten Sachtexten (Radiointerviews über vegetarische Ernährung) wesentliche Informationen entnehmen; Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>LV:</b> Einzelinformationen aus einem Blogbeitrag in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; <i>true/false</i>; einem Bericht über Massentierhaltung wesentliche Punkte entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion:</i> Sachtexte verfassen, einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Dialog, vegetarisches Rezept, Lied, Rap, Meinungsäußerung); <i>How to write your opinion:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Meinungsäußerung zum Thema „fleischfreier Montag“)</p> <p><b>AGT:</b> Gespräche über vegetarische Ernährung beginnen, fortführen und beenden; unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Klassenumfrage)</p>	<p>– <i>wordbank H: Food and food production</i></p> <p>– TB 1-7</p> <p>– WB 1-7</p> <p>– LiF 6R-7</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Essen, Ernährung, Lebensmittelproduktion</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The present perfect</i></p> <p>– <i>The present perfect with since and for</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Dialog, Rezept, Lied, Rap, Meinungsäußerung</p>
<b>Basis: Ella's story Wo. 16-17</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Radiosendung) wesentliche Informationen entnehmen; Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> Einzelinformationen aus einem Bericht über ein Mädchen mit Essstörungen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; Zuordnungsaufgaben; Lautschrift</p> <p><b>SCHR:</b> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Klassenposter); <i>How to write:</i> Sachtexte verfassen (Text über ein Mädchen mit Essstörungen)</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: think-pair-share; How to discuss:</i> Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with others:</i> sich argumentierend an Gesprächen beteiligen (Diskussion) und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen</p> <p><b>ZSP:</b> über die eigene Meinung zu e. Artikel über Essstörungen erzählen</p>	<p>– TB 8-13</p> <p>– WB 8-15</p> <p>– LiF 14, 15, 24</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>– Bedingungssätze, Typ II</p> <p>– Bedingungssätze, Typ III</p> <p>– Indirekte Rede</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share; note-taking</i>, Diskussion</p> <p>– <b>Produkte:</b> Klassenposter, Text</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 58-59)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: Healthy eating</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; <i>How to listen</i> : einfach strukturierten Hörsequenzen (Mitteilungen) wesentliche Elemente entnehmen und Zuordnungsaufgaben <b>LV:</b> <i>How to work with words</i> : ein Wörterbuch nutzen; <i>How to work with grammar</i> : ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen; <i>How to read</i> : einem Bericht wesentliche Punkte entnehmen; <i>odd one out</i> <b>SCHR:</b> <i>How to write</i> : einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Texte über eigene Essgewohnheiten) <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P1-P7</li> <li>– WB E1-E5</li> <li>– LiF 7, 28R-29R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>The present perfect with since and for</i></li> <li>– R: Adverbien der Art und Weise</li> <li>– R: Steigerung von Adverbien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Texte</li> </ul>
<b>Practice: Ella's story Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; Zuordnungsaufgaben <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P8-P14</li> <li>– LiF 19R, 24, 30R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: Die Satzstellung und Fragebildung</li> <li>– Indirekte Rede</li> <li>– R: Reflexivpronomen</li> </ul>	
<b>More: Healthy eating</b>	<b>HV:</b> medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (Gespräche über vegetarische Ernährung) wesentliche Elemente entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; <b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch</i> : medial vermittelten Sachtexten (Video-clip) wesentliche Informationen entnehmen <b>LV:</b> Einzelinformationen aus einem Artikel über Vegetarier und Veganer in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with grammar</i> : ein Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen <b>SCHR:</b> <i>How to write</i> : einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Meinungsäußerung zu einem Blog) <b>AGT:</b> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Klassenumfrage) <b>ZSP:</b> über die eigene Meinung zu einem Blogeintrag erzählen; Kurzzreferate zur Klassenumfrage halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>wordbank A: Statistics</i></li> <li>– TB M1-M5</li> <li>– WB M1-M3</li> <li>– LiF 23</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Statistik</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Relativsätze ohne Relativpronomen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Kurzzreferate, Text</li> </ul>
<b>More: Ella's story</b>	<b>HV:</b> ausgewählten, über Medien vermittelten Sachtexten (Radiointerviews) wesentliche Informationen entnehmen <b>LV:</b> einem Artikel über ein Diätzentrum in den USA wesentliche Punkte entnehmen; Zuordnungsaufgaben <b>SCHR:</b> <i>How to write a summary</i> : Sachtexte verfassen ( <i>summary</i> ); <i>How to write your opinion</i> : einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Meinungsäußerung) <b>AGT:</b> Gespräche über ein Mädchen mit Essstörungen beginnen, fortführen und beenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M6-M11</li> <li>– WB M4-M5</li> <li>– LiF 14R, 19R, 23</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: Bedingungssätze, Typ II</li> <li>– R: Die Satzstellung und Fragebildung</li> <li>– Relativsätze ohne Relativpronomen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> <i>summary</i></li> </ul> <i>Camden Chronicle</i> (S. 90)

	Klasse 9			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 5:</b>	<b>Making a living</b>			
<b>Basis: Work experience Wo. 18-19</b>	<p><b>HV:</b> medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Gespräche) wesentliche Informationen entnehmen; <b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch:</i> medial vermittelten Gebrauchstexten (Szene) wesentliche Elemente entnehmen und Zuordnungsaufgaben; <i>How to listen:</i> selektives Hören selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hörintentionen einsetzen (telefonisches Bewerbungsgespräch)</p> <p><b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; Einzelinformationen aus einem Online-Artikel über berufliche Kompetenzen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Stellenangeboten wesentliche Punkte entnehmen; Stellenanzeigen wesentliche Punkte entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; einem Lebenslauf wesentliche Punkte entnehmen; einem Bewerbungsschreiben wesentliche Punkte entnehmen; <b>LV/SCHR:</b> komplexe Techniken der Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen</p> <p><b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (eigener Lebenslauf) und komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen; <i>How to write:</i> Sachtexte verfassen (Bericht über eine ausgeübte Tätigkeit), einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (witzige Werbung)</p> <p><b>AGT:</b> Gespräche über verschiedene Berufe beginnen, fortführen und beenden; über die eigene Meinung zum Thema „wichtige Berufe“ erzählen; über die eigene Meinung zum Thema „Lieblingsberuf“ erzählen; unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Bewerbungsgespräche); <i>How to give feedback:</i> Lern- und Arbeitsprozesse kooperativ gestalten</p> <p><b>ZSP:</b> Kurzreferate halten (Szene nachspielen)</p>	<p>– <i>wordbank I: Jobs</i> – TB 1-11 – WB 1-8 – LiF 10R-11R</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – Berufe, Lebenslauf</p> <p><b>Grammatik:</b> – R: <i>The will-future</i> – R: <i>The going to-future</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Lebenslauf, Bericht, Kurzreferate</p> <p><b>Ersatz der 2. Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung (jobs, application)</b></p>
<b>Basis: Money, money, money Wo. 20-21</b>	<p><b>HV:</b> einem Lied wesentliche Elemente entnehmen; medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Interviews zum Thema „Geld ausgeben“) wesentliche Informationen entnehmen und Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>LV:</b> einem Interview zum Thema „Geld ausgeben“ wesentliche Punkte entnehmen</p> <p><b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Umfrage, Balkendiagramm)</p> <p><b>AGT:</b> formalisierte Gespräche zum Thema Reichtum führen (Interview); <i>How to work with others:</i> <b>ZSP/AGT:</b> über die eigene Meinung zum Thema „Geld ausgeben“ sprechen; <i>think-pair-share</i>; <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt von Fotos zusammenfassen und Gespräche zum Thema „Obdachlosigkeit“ beginnen, fortführen und beenden; unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Klassenumfrage)</p>	<p>– <i>wordbank A: Statistics</i>; <i>wordbank C: People</i>; <i>wordbank J: Money</i> – TB 12-18 – WB 11-12 – LiF 14, 26</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – Statistik; Leute, Lebensweisen; Geld, Reichtum</p> <p><b>Grammatik:</b> – Bedingungssätze, Typ II</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share</i> – <b>Projekte:</b> <i>YOUR survey</i> – <b>Produkte:</b> Umfrage, Balkendiagramm</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 74-75)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
Practice: Work experience  Flexibel einsetzbar	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i>; <i>How to listen</i>: medial vermittelten, einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>LV:</b> <i>How to work with words</i>: ein Wörterbuch nutzen; Zuordnungsaufgaben; <i>How to read</i>: einem Lebenslauf wesentliche Informationen entnehmen; <i>How to work with grammar</i>: ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write</i>: einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Text über die Arbeitserfahrung einer Lehrwerksfigur)</p> <p><b>AGT:</b> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Dialog)</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: Sätze in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist</p>	<p>– <i>wordbank D: Being polite</i></p> <p>– TB P1-P6</p> <p>– WB E1-E5</p> <p>– LiF 7, 19R</p>	<p>Wortschatz: – Höflichkeitskonventionen</p> <p>Grammatik: – <i>The present perfect with since and for</i> – R: Die Satzstellung und Fragebildung</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Dialog</p> <p>– <b>Produkte:</b> Text</p>
Practice: Money, money, money  Flexibel einsetzbar	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i></p> <p><b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen (Lexik); <i>How to work with grammar</i>: ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: den Inhalt einer englischsprachigen Broschüre auf Deutsch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind</p>	<p>– TB P7-P13</p> <p>– LiF 7, 14, 26</p>	<p>Grammatik: – <i>The present perfect with since and for</i> – Adjektive als Substantive</p>	

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
More: Work experience	<p><b>HV:</b> medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Tonaufnahme über Zufriedenheit im Job) wesentliche Informationen entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen</p> <p><b>LV:</b> Stellenanzeigen wesentliche Punkte entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; Zuordnungsaufgaben; eine Fotogeschichte verstehen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write a letter</i>: Sachtexte verfassen (Bewerbungsanschreiben) und komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen; <b>SCHR/AGT:</b> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Bewerbungsgespräch) und Sachtexte verfassen</p> <p><b>ZSP:</b> über Meinungen zum Thema verschiedene Tätigkeiten erzählen</p>	<p>– <i>wordbank F: Giving advice</i></p> <p>– TB M1-5</p> <p>– WB M1-M3</p> <p>– LiF 8</p>	<p>Wortschatz: – Ratschläge</p> <p>Grammatik: – <i>The present perfect progressive</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Projekte:</b> <i>YOUR job interview</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Bewerbungsanschreiben, Bewerbungsgespräch</p>
More: Money, money, money	<p><b>HV:</b> medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Tonaufnahmen) wesentliche Informationen entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen</p> <p><b>LV:</b> Einzelinformationen in einem Interview in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; einem Zeitungsartikel wesentliche Punkte entnehmen und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen</p> <p><b>AGT/ZSP/SCHR:</b> <i>How to give a talk</i>: komplexere Techniken der Planung,</p>	<p>– TB M6-M9</p> <p>– WB M4-M6</p>		<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking, note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Kurzferrate</p> <p><i>Camden Chronicle</i> (S. 110)</p>

Durchführung und Kontrolle von Sprechprozessen einsetzen, Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen und Kurzreferate zum Thema „Spenden an Obdachlose“ halten

	Klasse 9			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Theme 6:</b>	<b>Our world, our future</b>			
<b>Basis: Protecting the planet Wo. 22-23</b>	<p><b>HV:</b> selektives Hören entsprechend selbst ausgewählter bzw. vorgegebener Hörintentionen einsetzen (Vortrag über Umweltschutz); einem Lied wesentliche Elemente entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Beschreibungstexten wesentliche Punkte entnehmen; Zuordnungsaufgaben; ein Lied verstehen</p> <p><b>SCHR:</b> Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen (Vortrag über Umweltschutz); Sachtexte verfassen (Personenbeschreibung), Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Akrostichon, Kreuzworträtsel, Slogan)</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: placemat</i>; Gespräche über „technische Geräte“ beginnen, fortführen und beenden</p> <p><b>ZSP:</b> Gespräche über Bilder beginnen, fortführen und beenden; den Inhalt von Texten zum Thema Umweltschutz zusammenfassen; Kurzreferate zum Thema „globale Erwärmung“ halten</p> <p><b>IK:</b> <i>Stars going green</i></p>	<p>– <i>wordbank K: Technology; wordbank L: Environment</i></p> <p>– TB 1-6</p> <p>– WB 1-6</p> <p>– LiF 2R-3R, 12R</p> <p>– L&amp;L</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Technik, Umwelt, globale Erwärmung</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The simple present</i></p> <p>– R: <i>The present progressive</i></p> <p>– R: <i>Modalverben und ihre Ersatzformen</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>placemat</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Kurzreferate, Akrostichon, Kreuzworträtsel, Slogan, Personenbeschreibung</p>
<b>Basis: WALL•E Wo. 24-25</b>	<p><b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch:</i> einfach strukturierten Filmsequenzen (Film über den Roboter WALL•E) wesentliche Elemente entnehmen</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> detailliertes Lesen selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Leseintentionen einsetzen (Filmbeschreibung); Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>SCHR:</b> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Text zu dem Roboter WALL•E entwerfen); einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Filmposter, Cartoon); <i>How to write a review:</i> Sachtexte verfassen (Rezension zu einem Film)</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: buzz groups</i>; Gespräche über den Film WALL•E beginnen, fortführen und beenden</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Kurzreferate über einen Film halten</p> <p><b>SPRM:</b> Sätze in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein durchgängiges Verständnis gesichert ist</p>	<p>– TB 7-14</p> <p>– WB 7-12</p> <p>– LiF 9, 10R, 15, 19R</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>– <i>The past perfect</i></p> <p>– R: <i>The will-future</i></p> <p>– <i>Bedingungssätze, Typ III</i></p> <p>– R: <i>Die Satzstellung und Fragebildung</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>buzz groups</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Text, Kurzreferate, Rezension</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 88-89)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: Protecting the planet</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i>; <i>How to listen</i>: medial vermittelten, einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (Gespräche) wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>How to read</i>: detailliertes Lesen selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Leseintentionen einsetzen</p> <p><b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Liste über die technischen Geräte, die man benutzt); Sachtexte verfassen (Text über eigene Maßnahmen zum Umweltschutz); <i>How to write</i>: Sachtexte verfassen (Beschreibung eines Bildes)</p> <p><b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen über „Umweltschutz im Alltag“ beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures</i>: den Inhalt eines Fotos zusammenfassen</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: den Inhalt eines englischsprachigen Posters auf Deutsch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind</p>	<p>– <i>wordbank L: Environment</i></p> <p>– TB P1-P6</p> <p>– WB E1-E5</p> <p>– LiF 2R, 19R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Umwelt, Umweltschutz, globale Erwärmung</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The simple present</i></p> <p>– R: Die Satzstellung und Fragebildung</p>	<p>– <b>Produkte:</b> Liste, Text</p>
<b>Practice: WALL•E</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i></p> <p><b>LV:</b> <i>odd one out</i></p> <p><b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Text zum Thema „Umweltschutz“)</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out</i>: den Inhalt einer deutschsprachigen Buchbeschreibung auf Englisch sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge vertraut sind</p>	<p>– TB P7-P13</p> <p>– LiF 2R, 7, 15, 17R</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The simple present</i></p> <p>– <i>The present perfect with since and for</i></p> <p>– Bedingungssätze, Typ III</p> <p>– R: <i>The passive</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Text</p>
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>More: Protecting the planet</b>	<p><b>HV:</b> medial vermittelten, einfachen authentischen Sachtexten (Tonaufnahmen über einen besonderen Supermarkt) wesentliche Informationen entnehmen; selektives Hören selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hörintentionen einsetzen (Diskussionen) und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen</p> <p><b>LV:</b> Texten wesentliche Punkte entnehmen und Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion</i>: Sachtexte verfassen (Meinungsäußerung zum Thema „Supermarkt ohne Verpackungen“)</p> <p><b>AGT:</b> Gespräche über globale Erwärmung beginnen, fortführen und beenden</p>	<p>– <i>wordbank L: Environment</i></p> <p>– TB M1-M3</p> <p>– WB M1-M3</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Umwelt, Umweltschutz, globale Erwärmung</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Text</p>
<b>More: WALL•E</b>	<p><b>HV:</b> selektives Hören selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hörintentionen einsetzen (Gespräche) und Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>LV:</b> einen Comic verstehen und Zuordnungsaufgaben; detailliertes Lesen selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Leseintentionen einsetzen (Zeitungsartikel) und Fragen beantworten</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write</i>: einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen</p>	<p>– TB M4-M8</p> <p>– WB M4-M7</p> <p>– LiF 15,18-19R</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>– Bedingungssätze, Typ III</p> <p>– Modalverben mit Passivformen</p> <p>– R: Die Satzstellung und Fragebildung</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Text</p> <p><i>Camden Chronicle</i> (S. 126)</p>

(Ende einer Geschichte)

**AGT:** Gespräche über vertraute alltagsbezogene Themen beginnen, fortführen und beenden; Gespräche über „Müll im Alltag“ beginnen, fortführen und beenden

**ZSP:** von der eigenen Meinung zum Ende einer Geschichte erzählen

	Klasse 10		
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
	<b>Welcome to Camden Market 6! / Discovering Europe</b>		
<b>Welcome to Camden Market 6 / Discovering Europe</b>  <b>Wo. 1</b>	<p><b>HV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>true/false</i></p> <p><b>LV:</b> klar strukturierten Sachtexten (Aussagen von Teenagern) Einzelinformationen entnehmen; einen Comic und Bilder zum Thema Stereotypen vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und geläufige stilistische Besonderheiten erkennen</p> <p><b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen über Stereotypen beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen</p> <p><b>ZSP:</b> Kurzreferat zur Projektarbeit halten</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> als Mittler zwischen deutsch- und englischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern aus einem Alltagsgespräch Informationen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p> <p><b>UTM:</b> <i>How to do research:</i> selbstständig das Internet für Recherche und Kommunikation nutzen; einfache rhetorische Mittel in Texten auffinden</p> <p><b>IK:</b> The European Union</p>	<p>– TB S. 3-7</p> <p>– P&amp;P</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Kurzreferat</p>

Klasse 10				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 1:</b>	<b>Growing up</b>			
<b>Basis: Love and marriage Wo. 2-3</b>	<p><b>HV/SCHR:</b> <i>How to listen:</i> Zuordnungsaufgaben, einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (einen Comic versprachlichen)</p> <p><b>LV:</b> vereinfachte literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und geläufige stilistische Besonderheiten erkennen; Lückentext</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion:</i> Sachtexte verfassen; <i>How to write:</i> einen Tagebucheintrag verfassen, eine <i>fact file</i> über Joan Lingard gestalten</p> <p><b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others: think-pair-share;</i> sich argumentierend an Gesprächen über eine Geschichte beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; <b>AGT:</b> <i>How to work with others:</i> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen</p> <p><b>ZSP:</b> über eigene Erfahrungen berichten; Kurzreferat zur Projektarbeit halten; über Personen aus fiktionalen Texten sprechen</p> <p><b>UTM:</b> <i>How to do research:</i> selbstständig das Internet für Recherche und Kommunikation nutzen</p> <p><b>IK:</b> The Republic of Ireland and Northern Ireland</p>	<p>– <i>wordbank A: People;</i> <i>wordbank B: Giving advice</i></p> <p>– TB 1-8 – WB 1-9 – P&amp;P – LiF 3R-4R, 22R</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – menschliche Beziehungen, Ratschläge</p> <p><b>Grammatik:</b> – R: <i>The past tense</i> – R: <i>The past perfect</i> – R: Konjunktionen</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Dialoge, Texte (u. a. Erörterung), Tagebucheintrag, Kurzreferat</p>
<b>Basis: Teenage pregnancy Wo. 4-5</b>	<p><b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch:</i> einfach strukturierten Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen</p> <p><b>LV:</b> einem Lied wesentliche Punkte entnehmen</p> <p><b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen über das Thema Aufgaben im Haushalt beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; <b>AGT/UTM:</b> mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln, um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (Dialog, Rollenspiel)</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt eines gelesenen Comics zusammenfassen</p> <p><b>SCHR:</b> eine Dialogszene verfassen; <i>How to write:</i> mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln, um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (Blogeintrag, Filmposter, Reflexionsposter zum Thema Liebesbeziehung); <i>How to write a review:</i> eine Rezension verfassen</p> <p><b>SPRM:</b> den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten zum Film <i>Juno</i> in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank A: People;</i> <i>wordbank C: Statistics</i></p> <p>– TB 9-16 – WB 10-13 – LiF 10R, 21R</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – menschliche Beziehungen, Statistik</p> <p><b>Grammatik:</b> – R: Bedingungssätze, Typ I – R: Indirekte Rede</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking, note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Dialog, Poster, Rezension, Ergebnispräsentation</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 11-12)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice: Love and marriage</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV/SCHR:</b> <i>How to work with words:</i> selbstständig zweisprachige Wörterbücher nutzen; <i>How to read:</i> Zuordnungsaufgaben <b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Kurzreferat über Pläne nach der Schulzeit halten <b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> kurze Sachinformationen verfassen (biografische Darstellung über eine Lehrwerksfigur) <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> als Mittler zwischen deutsch- und englischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern aus einem kurzen Alltagsgespräch Informationen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P1-P6</li> <li>– WB E2, E3-E4</li> <li>– LiF 1R-4R, 6R, 22R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: <i>The present tense</i></li> <li>– R: <i>The present perfect</i></li> <li>– R: <i>The past tense</i></li> <li>– R: <i>The past perfect</i></li> <li>– R: <i>The future tense</i></li> <li>– R: Konjunktionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Produkte:</b> Kurzreferat, Text</li> </ul>
<b>Practice: Teenage pregnancy</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check; How to listen:</i> Zuordnungsaufgaben <b>LV:</b> Lautschrift; <i>How to listen:</i> ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen <b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (Flyer) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben; <i>How to help out:</i> note-taking	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P7-P13</li> <li>– WB E1</li> <li>– LiF 14, 21R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>The passive</i></li> <li>– R: <i>Reported speech</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozess:</b> note-taking</li> </ul>
<b>More: Love and marriage</b>	<b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch:</i> vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen (Videoclip über die IRA) <b>LV/ZSP:</b> den Inhalt von Fotos zusammenfassen; <b>LV/SCHR:</b> <i>How to read:</i> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Notizen verfassen <b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion:</i> Sachtexte zum Thema Ehe verfassen; <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Ende einer Geschichte); Notizen verfassen (Karten) <b>AGT/ZSP:</b> <i>How to work with others: buzz groups;</i> sich argumentierend an Gesprächen zum Thema Ehe beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; sich argumentierend an Gesprächen über den Unterschied zwischen arrangierten und nicht-arrangierten Ehen beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; <i>How to work with others: hot seat</i> <b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse zur Projektarbeit präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>wordbank B: Giving advice</i></li> <li>– TB M1-M9</li> <li>– WB M1-M5</li> <li>– LiF 5, 14, 18R, 22R</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>menschliche Beziehungen, Ratschläge</i></li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>The past perfect progressive</i></li> <li>– <i>The passive</i></li> <li>– R: Relativsätze</li> <li>– R: Konjunktionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> note-taking, hot seat</li> <li>– <b>Produkte:</b> Text, Ergebnispräsentation</li> </ul>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<p><b>More: Teenage pregancy</b></p>	<p><b>HV:</b> einer einfach strukturierten Hörsequenz (Geschichte) wesentliche Elemente entnehmen und vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; <i>How to listen:</i> einer einfach strukturierten Hörsequenz (Romanauszug) wesentliche Elemente entnehmen; <b>Hörsehverstehen/AGT:</b> <i>How to watch:</i> einer einfach strukturierten Filmsequenz wesentliche Elemente entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; <i>How to work with grammar:</i> ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen; <b>LV/ZSP:</b> <i>How to read:</i> vereinfachte literarische Texte (Romanauszug) vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und geläufige stilistische Besonderheiten erkennen, den Inhalt von Texten zusammenfassen</p> <p><b>AGT:</b> <i>think-pair-share;</i> Gespräche über einen Film beginnen, fortführen und beenden</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse zur Projektarbeit präsentieren</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write your opinion:</i> Sachtexte zum Thema Liebesbeziehung verfassen; <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen</p> <p><b>UTM:</b> selbstständig das Internet für Recherche und Kommunikation zu Nick Hornby nutzen; <i>How to do research:</i> selbstständig das Internet für Recherche und Kommunikation zum Thema Teenager-Schwangerschaften nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB M10-M16</li> <li>– WB M6-M7</li> <li>– LIF 22R, 29</li> </ul>	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: Konjunktionen</li> <li>– Emphatisches <i>do</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Ergebnispräsentation</li> </ul> <p><i>Camden Chronicle</i> (S. 38)</p>

	Klasse 10			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 2:</b>	<b>Making it on your own</b>			
<b>Basis: The start of something new Wo. 6-7</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> unterschiedliche Hörstile selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hörintentionen einsetzen; <i>How to listen:</i> Zuordnungsaufgabe</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> ein Gedicht vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: double circle</i></p> <p><b>ZSP/SCHR:</b> <i>How to work with grammar:</i> ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Arbeitsergebnisse der Projektarbeit (Interview) präsentieren</p> <p><b>SCHR:</b> eine <i>mindmap</i> verfassen; <i>How to write:</i> Sachtext über die eigenen Zukunftspläne verfassen; einen Text, ein Gedicht, ein Akrostichon zum Thema eigene Zukunftspläne verfassen</p> <p><b>UTM:</b> <i>How to do research:</i> selbstständig das Internet für Recherche und Kommunikation zum Thema Arbeiten im Ausland nutzen</p> <p><b>SPRM:</b> Zuordnungsaufgabe; den Inhalt von kulturspezifischen Begriffen in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p>	<p>– <i>wordbank B: Giving advice; wordbank D: Jobs</i></p> <p>– TB 1-9</p> <p>– WB 1-7</p> <p>– LiF 2R, 14</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– menschliche Beziehungen, Ratschläge, Beruf</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The present perfect</i></p> <p>– <i>The passive</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> <i>mind-map</i>, Texte, Gedicht, Akrostichon, Ergebnispräsentation (Interview)</p>
<b>Basis: Bad conditions Wo. 8-9</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen: true/false</i></p> <p><b>LV:</b> Texten über Kinderarbeit wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Lückentext; selbstständig ein- und zweisprachige Wörterbücher nutzen; längere Texte funktionsbezogen gliedern (Überschriften zuordnen)</p> <p><b>SCHR:</b> einen Flyer, eine Broschüre verfassen</p> <p><b>AGT:</b> Gespräche über Informationen aus einer Statistik beginnen, fortführen und beenden; sich argumentierend an Gesprächen beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen</p> <p><b>ZSP/SCHR:</b> <i>How to work with others: buzz groups</i>, den Inhalt von Fotos zusammenfassen und Bildunterschriften verfassen; <b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> Kurzreferat halten</p> <p><b>SPRM:</b> Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>UTM:</b> <i>How to do research:</i> selbstständig das Internet für Recherche und Kommunikation zum Thema Produktionsbedingungen nutzen</p> <p><b>IK:</b> UNICEF</p>	<p>– <i>wordbank C: Statistics</i></p> <p>– TB 10-15</p> <p>– WB 8-13</p> <p>– LiF 24R</p> <p>– P&amp;P</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Statistik</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>Adverbien der Art und Weise</i></p>	<p>– <b>Prozess:</b> <i>buzz groups, note-making</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Flyer, Broschüre, Kurzreferat</p> <p><i>Test yourself (WB, S. 27-28)</i></p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>Practice:</b> <b>The start of something new</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> ; <i>How to listen</i> : Zuordnungsaufgaben; <b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch</i> : medial vermittelten, einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen <b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; <i>odd one out</i> <b>SCHR:</b> <i>How to write</i> : Lückentext <b>AGT:</b> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Dialog) <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (Dialog) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P1-7</li> <li>– E1-E3</li> <li>– LiF 2R, 14, 16R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: <i>The present perfect</i></li> <li>– <i>The passive</i></li> <li>– R: Die Satzstellung und Fragebildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out</i></li> <li>– <b>Produkte:</b> Präsentation (Dialog)</li> </ul>
<b>Practice:</b> <b>Bad conditions</b>  <b>Flexibel einsetzbar</b>	<b>HV:</b> <i>sound check</i> <b>LV:</b> Lautschrift; <i>How to read</i> : unterschiedliche Lesestile selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Leseintentionen einsetzen ( <i>reading for detail</i> ) <b>AGT:</b> unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Dialog) <b>ZSP:</b> <i>How to give a talk</i> : Kurzreferat halten <b>SPRM:</b> <i>How to help out</i> : den Inhalt von einem einfachen Flyer in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– TB P8-P13</li> <li>– WB E4</li> <li>– LiF 16R</li> </ul>	<b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– R: Die Satzstellung und Fragebildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Produkte:</b> Text, Kurzreferat, Dialog</li> </ul>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<b>More: The start of something new</b>	<p><b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch:</i> medial vermittelten, einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen;</p> <p><b>HV:</b> Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>LV/ZSP:</b> <i>How to work with a dictionary:</i> selbstständig ein- und zweisprachige Wörterbücher nutzen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln, um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (Telefonat mit einem potenziellen Arbeitgeber); <i>How to write a letter:</i> ein Bewerbungsschreiben, eine E-Mail verfassen</p> <p><b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Dialog); sich argumentierend an Gesprächen zum Thema Jobs beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen</p>	<p>– <i>wordbank B: Giving advice, wordbank D: Jobs</i></p> <p>– TB M1-M8</p> <p>– WB M1-M5</p> <p>– LiF 2R, 16R, 20</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– menschliche Beziehungen, Ratschläge, Beruf</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: <i>The present perfect</i></p> <p>– R: Die Satzstellung und Fragebildung</p> <p>– Partizipien zur Verkürzung von Adverbialsätzen</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Ergebnispräsentation, Dialog, Bewerbungsschreiben, E-Mail</p>
<b>More: Bad conditions</b>	<p><b>HV:</b> medial vermittelten, einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (Radiointerview) wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Zuordnungsaufgaben; Sach- und Gebrauchstexten über Kinderarbeit und faire Kleidung wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Sachtexten auf einer Website wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>SCHR:</b> Sachtexte verfassen (Wortschatz); <i>How to write:</i> einen Zeitungsbericht verfassen</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt eines Bildes zusammenfassen</p> <p><b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen zum Thema Wahlen und Politik beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen</p> <p><b>IK:</b> Politics in the UK</p>	<p>– <i>wordbank E: Politics</i></p> <p>– TB M9-M14</p> <p>– WB M6-M9</p> <p>– LiF 24R, 30</p> <p>– P&amp;P</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Adverbien der Art und Weise</p> <p>– <i>have sth done, make sb do sth</i></p>	<p>– <b>Produkte:</b> <i>Camden Chronicle</i> (S. 60)</p>

Klasse 10				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 3:</b>	<b>South Africa – the rainbow nation</b>			
<b>Basis: Sights and attractions Wo. 10-11</b>	<p><b>HV:</b> einfach strukturierten Hörsequenzen (Gespräch) wesentliche Elemente entnehmen; <i>How to listen:</i> einfach strukturierten Hör- und Filmsequenzen (Reisebericht) wesentliche Informationen entnehmen, <i>note-taking</i>; <i>How to watch:</i> vielfältige Techniken zum Notieren selbstständig einsetzen (persönlicher Bericht über Kapstadt)</p> <p><b>LV:</b> unterschiedliche Lesestile selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Leseintentionen einsetzen (<i>reading for detail</i>); Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; <b>LV/SPR:</b> <i>true/false</i></p> <p><b>AGT/SCHR:</b> <i>How to work with others: think-pair-share</i></p> <p><b>AGT:</b> Gespräche über Informationen auf einem Boarding Pass beginnen, fortführen und beenden</p> <p><b>AGT/UTM:</b> Texte ausformen (Reise durch Kapstadt, Dialog)</p> <p><b>SCHR:</b> kurze Beschreibungen von Lehrwerksfiguren verfassen; einen Flyer, ein Kreuzworträtsel, ein Quiz über Kapstadt verfassen</p>	<p>– <i>wordbank F: Traveling</i></p> <p>– TB 1-9</p> <p>– WB 1-7</p> <p>– LiF 11R, 13R, 16R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Reisen</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Bedingungssätze, Typ II</p> <p>– R: <i>The gerund</i></p> <p>– Die Satzstellung und Fragebildung</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>think-pair-share, note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Flyer, Kreuzworträtsel, Quiz, Dialog</p>
<b>Basis: Past and present Wo. 12-13</b>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> Zuordnungsaufgaben; einfach strukturierte Hörsequenzen (Lied) wesentliche Elemente entnehmen</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> einem Artikel über Nelson Mandela wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Sachtexten über die Apartheid wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to work on a project:</i> komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to work with others: placemat</i></p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt von Fotos (Szenen aus Südafrika) zusammenfassen; <i>How to give a talk:</i> Kurzreferat zum Thema Südafrika halten</p> <p><b>UTM:</b> selbstständig das Internet für Recherche und Kommunikation über Nelson Mandela nutzen</p> <p><b>IK:</b> South Africa</p>	<p>– TB 10-15</p> <p>– WB 8-9</p> <p>– LiF 9R</p> <p>– P&amp;P</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Modalverben und ihre Ersatzformen</p>	<p>– <b>Projekt:</b> YOUR presentation on South Africa</p> <p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making, placemat</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Kurzreferat, Texte</p> <p><i>Test yourself</i> (WB, S. 42-43)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
Practice: Sights and attractions  Flexibel einsetzbar	HV: <i>sound check</i> ; Zuordnungsaufgaben LV: <i>odd one out</i> ; <i>How to read: right/wrong</i> SCHR: sms-Schreibweisen verfassen; Sachtexte über die eigene Freizeitgestaltung verfassen SPRM: <i>How to help out</i> : den Inhalt von einer Website in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben	– TB P1-P8 – WB E4-E5 – LiF 11R, 13R, 23R	Grammatik: – R: Bedingungssätze, Typ II – R: <i>The gerund</i> – R: Steigerung und Vergleich von Adjektiven	– Prozess: <i>odd one out</i> – Produkt: Text
Practice: Past and present  Flexibel einsetzbar	HV: <i>sound check</i> ; <i>How to listen</i> : Zuordnungsaufgaben LV: Zuordnungsaufgaben; <i>How to work with words</i> : selbstständig zweisprachige Wörterbücher nutzen LV/SCHR: <i>How to work with a dictionary</i> : selbstständig zweisprachige Wörterbücher nutzen ZSP/SCHR: <i>How to talk about pictures</i> : den Inhalt von Fotos zusammenfassen und einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen SCHR: <i>How to write</i> : einen Sachtext über Nelson Mandela verfassen SPRM: <i>How to help out</i> : den Inhalt von einem Flyer zum Thema Sicherheit in Südafrika in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben	– TB P9-P15 – WB E1-E3 – LiF 9R	Grammatik: – R: Modalverben und ihre Ersatzformen	– Produkte: Texte
More: Sights and attractions	HV: <i>How to listen</i> : vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen (Tour durch den südafrikanischen Nationalpark) LV: <i>How to read</i> : selbstständig zweisprachige Wörterbücher nutzen SCHR: <i>How to write your opinion</i> : Sachtexte zum Thema Ferien im Kruger National Park verfassen AGT: sich argumentierend an Gesprächen zum Thema Tour durch den südafrikanischen Nationalpark beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen	– <i>wordbank F: Traveling</i> – TB M1-M5 – WB M1-M3 – LiF 7, 11R, 26	Wortschatz: – Reisen  Grammatik: – <i>The future progressive</i> – R: Bedingungssätze, Typ II – Satzadverbien	– Prozess: <i>note-taking</i> – Produkt: Text (Erörterung)
More: Past and present	HV: <i>How to listen</i> : einfach strukturierten Hörsequenzen wesentliche Elemente entnehmen LV: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen SCHR: Notizen zu einem Text über Nelson Mandela verfassen; <i>How to write a letter</i> : einen Brief verfassen LV/AGT/SCHR: <i>How to work with others</i> : vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen (Notizen zu Texten über <i>kwaito</i> )	– <i>wordbank C: Statistics</i> – TB M6-M11 – WB M4-M6 – LiF 9R, 19	Wortschatz: – Statistik	– Prozesse: <i>note-taking</i> – Produkte: Text  <i>Camden Chronicle</i> (S. 80)

Klasse 10				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Theme 4:</b>	<b>Changes and challenges</b>			
<b>Basis: Natural disasters Wo. 14-15</b>	<p><b>HV:</b> einem Lied folgen; <b>Hörsehverstehen:</b> <i>How to watch:</i> medial vermittelten, einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (Video über Tornados) wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>LV/ZSP:</b> <i>How to work with others; buzz groups;</i> <b>LV:</b> Sachtexten über Naturkatastrophen wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; <i>How to work with a dictionary:</i> selbstständig zweisprachige Wörterbücher nutzen; <i>How to work with grammar:</i> ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Geschichten); <i>How to work on a project:</i> komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von eigenen Schreibprozessen einsetzen, Texte, Poster über Naturkatastrophen verfassen</p> <p><b>AGT/LV:</b> <i>How to work with others:</i> vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; <i>How to work with others:</i> komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen (Projekt)</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give feedback</i></p>	<p>– <i>wordbank G: Environment</i></p> <p>– TB 1-9</p> <p>– WB 1-6</p> <p>– LiF 28R</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– Natur, Umwelt</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <p>– R: Stützwörter: <i>one/ones</i></p>	<p>– <b>Projekt:</b> YOUR poster on natural disasters</p> <p>– <b>Prozesse:</b> <i>buzz groups, note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Geschichten</p> <p><b>FK-Beschluss:</b> Ersatz der 3. Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung: Have your say</p>
Ersatz				
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte	
<b>Basis: Keeping in touch Wo. 16-17</b>	<p><b>HV/SCHR/AGT:</b> <i>How to work with others:</i> medial vermittelten, einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (Radiointerview), <i>note-taking</i>, Argumentationen und Diskussionen über Web 2.0, Facebook und Handys im Rahmen des <i>classroom discourse</i> verstehen</p> <p><b>LV:</b> Sachtexten zum Thema Online-Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; <b>LV/SCHR:</b> Lückentexte, Zuordnungsaufgaben</p> <p><b>AGT/ZSP/SCHR:</b> <i>How to work with others:</i> sich argumentierend an Gesprächen zum Thema eigene Kommunikationsarten beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; <i>How to discuss:</i> einen Fragebogen verfassen, eine Umfrage durchführen, sich argumentierend an Gesprächen zum Thema moderne Kommunikationstechnik betei-</p>	<p>– <i>wordbank H: Technology</i></p> <p>– TB 10-15</p> <p>– WB 7-11</p> <p>– P&amp;P</p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <p>– <i>moderne Kommunikationstechnik</i></p>	<p>– <b>Projekt:</b> YOUR discussion</p> <p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Liste, Ergebnispräsentation</p> <p><i>Test yourself (WB, S. 56-57)</i></p>

	<p>gen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; Arbeitsergebnisse der Projektarbeit zum Thema moderne Kommunikationstechnik präsentieren</p> <p><b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen zum Thema Kommunikation beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen</p> <p><b>SCHR:</b> eine Liste zu Kommunikationsmitteln verfassen</p> <p><b>IK:</b> The Internet</p>			
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
<p><b>Practice:</b> Natural disasters</p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check</i></p> <p><b>LV/SCHR:</b> <i>odd one out; How to read: right/wrong</i></p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Geschichte anhand von Bildern verfassen)</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> den Inhalt einer Website zum Thema Stürme in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p>	<p>– TB P1-P7</p> <p>– WB E2-E3</p> <p>– LiF 14, 15, 28R</p>	<p>Grammatik:</p> <p>– <i>The passive</i></p> <p>– Modalverben mit Passivformen</p> <p>– R: Stützwörter: <i>one/ones</i></p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>odd one out, note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Texte</p>
<p><b>Practice:</b> Keeping in touch</p> <p><b>Flexibel einsetzbar</b></p>	<p><b>HV:</b> <i>sound check; How to listen:</i> vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; <i>How to listen: true/false</i></p> <p><b>LV:</b> <i>How to work with words:</i> selbstständig zweisprachige Wörterbücher nutzen</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to give a talk:</i> den Inhalt von Fotos zusammenfassen und Kurzreferat zum Thema moderne Kommunikation halten</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> den Inhalt eines Briefs in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p>	<p>– TB P8-P15</p> <p>– WB E1, E4</p> <p>– LiF 12R, 15, 25R</p>	<p>Grammatik:</p> <p>– R: Bedingungssätze, Typ III</p> <p>– Modalverben mit Passivformen</p> <p>– R: Steigerung von Adjektiven</p>	<p>– <b>Produkte:</b> Kurzreferat</p>
<p><b>More:</b> Natural disasters</p>	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> einfach strukturierten Hörsequenzen wesentliche Elemente entnehmen</p> <p><b>LV:</b> Sachtexten zum Thema Warnsysteme wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen;</p> <p><b>LV/UTM:</b> <i>How to read:</i> einfache rhetorische Mittel auffinden</p> <p><b>LV/AGT:</b> <i>How to work with others: buzz groups</i></p> <p><b>SCHR:</b> kurze Texte zu Fragen verfassen</p> <p><b>ZSP:</b> den Inhalt von Texten zusammenfassen</p>	<p>– TB M1-M6</p> <p>– WB M1-M2</p> <p>– LiF 6R, 14, 27, 28R</p>	<p>Grammatik:</p> <p>– R: <i>The future tense</i></p> <p>– <i>The passive</i></p> <p>– Inversion</p> <p>– R: Stützwörter: <i>one/ones</i></p>	<p>– <b>Prozess:</b> <i>buzz groups</i></p>
<p><b>More:</b> Keeping in touch</p>	<p><b>HV:</b> vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen (Radiosendung)</p> <p><b>LV:</b> einem Artikel über Videospiele wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt von Cartoons zusammenfassen und über Einzelaspekte derartiger Texte sprechen</p> <p><b>SCHR:</b> Bilder zum Thema Zukunft gestalten; Sachtexte (Notizen, Liste zu einem Text über Online-Kommunikation) verfassen; <i>How to write a letter:</i> eine Beschwerde-E-Mail verfassen; <i>How to write your opinion:</i> eine Erörterung verfassen</p>	<p>– TB M7-M13</p> <p>– WB M3-M5</p> <p>– LiF 8, 12R, 17R</p>	<p>Grammatik:</p> <p>– <i>The future perfect</i></p> <p>– R: Bedingungssätze, Typ III</p> <p>– R: Verb + Objekt mit Infinitiv</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-taking</i></p> <p>– <b>Produkte:</b> Bilder, Liste, Texte (Erörterung)</p> <p><i>Camden Chronicle</i> (S. 100)</p>

Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
Optional	<p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> Vorwissen nutzen; <i>How to read:</i> unterschiedliche Leseintentionen einsetzen (Romanauszug); <i>How to read:</i> Personen aus einem Romanauszug beschreiben und vielfältige Techniken zum Notieren eigenständig einsetzen; <b>LV/UTM:</b> <i>How to read:</i> einfache rhetorische Mittel in Erzähltexten auffinden</p> <p><b>AGT:</b> sich argumentierend an Gesprächen über formale und informelle Sprache beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; sich argumentierend an Gesprächen über einen Comic zum Thema Sprachwandel beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen; Zuordnungsaufgabe</p> <p><b>ZSP:</b> den Inhalt von einer Geschichte zusammenfassen und über Einzelaspekte derartiger Texte sprechen</p> <p><b>SCHR:</b> eine Liste mit formalen und informellen Äußerungen verfassen; <i>How to write:</i> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (Charakterisierung, Fortsetzung zu einer Geschichte, Dialog)</p> <p><b>IK:</b> kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen des Alltags beachten</p>	<p>– <i>wordbank A: People</i> – TB S. 101-106</p>	<p><b>Wortschatz:</b> – Menschen, Charaktere</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> Liste, <i>note-taking</i> – <b>Produkte:</b> Texte (Charakterisierung, Fortsetzung einer Geschichte), Dialog</p>

	Klasse 10		
Thema/ Woche	Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Prozesse/ Projekte/ Produkte
Theme 5:	Exam practice		
Exam practice Wo. 18-21	<p><b>HV:</b> <i>How to listen:</i> unterschiedliche Hörstile (listening for detail) selbstständig entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hörintentionen einsetzen; <i>How to listen:</i> einfach strukturierten Hörsequenzen (Gespräch) wesentliche Elemente entnehmen; Lückentexte; <i>How to listen: true/false</i>, Auswahlaufgaben</p> <p><b>LV:</b> <i>How to read:</i> unterschiedliche Techniken zum Markieren einsetzen (<i>reading for detail</i>); <i>How to read:</i> Anzeigen für Englischkurse wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Zuordnungsaufgaben; <i>How to read:</i> Zuordnungsaufgaben (z. B. <i>matching, true/false</i>); <i>How to read:</i> einem Blogbeitrag wesentliche Punkte entnehmen; Lückentext</p> <p><b>AGT:</b> <i>How to discuss:</i> Gespräche über die nächsten Ferien beginnen, fortführen und beenden; unter Anleitung formalisierte Gespräche führen (Dialoge)</p> <p><b>ZSP:</b> <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt eines Fotos zusammenfassen; <i>How to talk about pictures:</i> den Inhalt eines Fotos zusammenfassen, ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen; <i>How to give a talk:</i> Kurzreferat halten</p> <p><b>SCHR:</b> <i>How to write:</i> einen Fragebogen ausfüllen; <i>How to write:</i> eine Bildunterschrift für ein Foto verfassen; einen Beschwerdebrief verfassen; <i>How to write:</i> einen Beschwerdebrief, eine Beschwerde-E-Mail verfassen; <i>How to write a letter:</i> eine Antwort auf einen Brief, eine E-Mail, einen Blogbeitrag verfassen; <i>How to write:</i> einen Text für einen Flyer, ein Poster, einen Aushang verfassen; einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen; komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen; <i>How to write your opinion:</i> argumentative Texte verfassen und Kontrolle anhand von Checklisten; <b>SCHR/UTM:</b> <i>How to write:</i> einfache rhetorische Mittel auffinden</p> <p><b>SPRM:</b> <i>How to help out:</i> als Mittler zwischen deutsch- und englischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern aus einem kurzen Alltagsgespräch Informationen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben; <i>How to help out:</i> Informationen aus einem Warnhinweis in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben; <i>How to help out:</i> Informationen aus einem Gespräch im Tourist Office in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p>	<p>– TB S. 107-132 – WB S. 64-81</p>	<p>– <b>Produkte:</b> Texte (Bildunterschrift, Beschwerdebrief, Beschwerde-E-Mail, Brief, E-Mail, Flyer, Poster, Aushang, Erörterung), Kurzreferat, Dialoge</p>

	<b>Klasse 10</b>		
<b>Thema/ Woche</b>	<b>Kommunikative Kompetenzen; Methodische Kompetenzen</b>		<b>Verfügbarkeit von sprachlichen die Mitteln und sprachliche Kor- rektheit</b>
<b>Thema 6:</b>	<b>Mock exam</b>		
<b>Mock exam Wo. 22-25</b>	<p><b>HV:</b> Zuordnungsaufgaben, Lückentexte, <i>matching</i>, <i>note-making</i>  <b>LV/UTM:</b> Zuordnungsaufgaben, <i>matching</i>, <i>true/false</i>; Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Punkte entnehmen und Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; einfache rhetorische Mittel auffinden; Lückentexte  <b>AGT:</b> Gespräche über Dinge, die man im Alltag verwendet, beginnen, fortführen und beenden; unter Anleitung formalisierte Gespräche (Dialoge) führen; sich argumentierend an Gesprächen über den geeigneten Wohnort beteiligen und dabei eigene Interessen, Positionen und Gefühle einbringen  <b>ZSP:</b> den Inhalt von Fotos zusammenfassen; Kurzreferat halten  <b>SCHR:</b> einen Kommentar, einen Blog-Beitrag verfassen, ein Formular ausfüllen; ein Bewerbungsschreiben, eine E-Mail, einen Brief verfassen; einen Text über einen Star verfassen; komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen  <b>SCHR/SPRM:</b> kurze Sachtexte verfassen (Tipps für eine Reise nach Südafrika); <b>SPRM:</b> als Mittler zwischen deutsch- und englischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern aus einem kurzen Alltagsgespräch Informationen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p>	<p>– TB S. 133-152  – WB S. 82-100</p>	<p>– <b>Prozesse:</b> <i>note-making</i>  – <b>Produkte:</b> Texte (Kommentar, Text für einen Blog, Bewerbungsschreiben), Kurzreferat</p>

HV = Hörverstehen/Hör-Sehverstehen; LV = Leseverstehen; UTM = Umgang mit Texten und Medien; AGT = an Gesprächen teilnehmen; ZSP = zusammenhängendes Sprechen; SCHR = Schreiben; SPM = Sprachmittlung; IK = interkulturelle Kompetenz